



Landeshauptstadt
Mainz

Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2016

Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Version 1.0

Stand: 04.10.2016

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
Abteilung Haushalt, Schulden- und Cash-Management

www.mainz.de / Verwaltung & Politik / Ämter und Bürgerservice Online / Ämter direkt /
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport / Finanzberichte

Ansprechpartner:

Frau Pinar Degirmenci
pinar.degirmenci@stadt.mainz.de

Frau Angela Boehm-Kroth
angela.boehm-kroth@stadt.mainz.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNGEN	2
1.1	RECHTLICHE GRUNDLAGE	2
1.2	METHODISCHER ANSATZ	2
2	STRUKTURINFORMATIONEN	3
2.1	EINWOHNERSTATISTIK STADT MAINZ	3
2.2	PERSONALSTRUKTUR DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ	4
3	ÜBERBLICK ZUM GESAMTERGEBNISHAUSHALT „LANDESHAUPTSTADT MAINZ“	5
4	ENTWICKLUNG DER TEILHAUSHALTE	12
4.1	ÜBERSICHT TEILHAUSHALTE	12
4.2	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	14
4.3	DEZERNAT I	19
4.3.1	10 - Hauptamt	19
4.3.2	12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen	20
4.3.3	14 - Revisionsamt	21
4.3.4	30 - Rechts- und Ordnungsamt	22
4.3.5	33 - Bürgeramt	23
4.3.6	34 - Standes- und Versicherungsamt	24
4.3.7	37 - Feuerwehr	25
4.4	DEZERNAT II	26
4.4.1	20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport	26
4.5	DEZERNAT III	27
4.5.1	80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	27
4.6	DEZERNAT IV	28
4.6.1	40 - Schulamt	28
4.6.2	50 - Amt für soziale Leistungen	29
4.6.3	51 - Amt für Jugend und Familie: <i>Budgetüberschreitung</i>	30
4.7	DEZERNAT V	37
4.7.1	67 - Grün- und Umweltamt	37
4.7.2	31 - Verkehrsüberwachungsamt: <i>Budgetüberschreitung</i>	38
4.8	DEZERNAT VI	44
4.8.1	42 - Amt für Kultur und Bibliotheken	44
4.8.2	44 - Peter Cornelius-Konservatorium	45
4.8.3	451 - Gutenberg Museum	46
4.8.4	452 - Naturhistorisches Museum	47
4.8.5	47 - Stadtarchiv	48
4.8.6	60 – Bauamt	49
4.8.7	61 - Stadtplanungsamt	50
5	GLOSSAR	51

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlage







Die Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzcontrollingberichtes ist in § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geregelt. Nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, sind die städtischen Gremien während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die budgetverwaltenden Ämter der Landeshauptstadt Mainz sind hiernach für die Einhaltung des ausgewiesenen Budgets und des Teilhaushaltsergebnisses verantwortlich. Über die Einhaltung des Teilhaushaltsergebnisses ist der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen durch den Finanzcontrollingbericht zweimal jährlich, jeweils am 30.04. und 30.09., zu unterrichten.

1.2 Methodischer Ansatz

Der Finanzcontrollingbericht über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes wurde auf der Grundlage des Haushaltsrechtes des Landes Rheinland-Pfalz mit der Software „Programmieren-Führungs-Informationssystem“ (ProFIS) erstellt. Die primäre Zielsetzung besteht darin, das voraussichtliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 zu prognostizieren. Weiterhin soll der Bericht wesentliche Planabweichungen erläutern und bei Bedarf notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung aufzeigen.

Die Haushaltsplanansätze werden unterjährig über ein ampelgestütztes kommentierbares Finanzberichtswesen mit einer Jahresprognose überwacht. Dabei werden zu einem Stichtag die Haushaltsplanwerte den Istwerten gegenübergestellt. Unterstützt wird die Arbeit durch ein Ampelsystem, welches auf zu hohe Abweichungen beim Zuschussbedarf hinweist und sich auf die Abweichungen zwischen dem tatsächlichen und geplanten Zuschussbedarf bezieht:

Die Ampel zeigt grün , wenn der Zuschussbedarf weniger als 0 Euro vom Plan abweicht.
Bei einer Abweichung zwischen 0 und 25.000 Euro zeigt die Ampel gelb. 
Liegt die Abweichung zwischen 25.000 und 100.000 Euro, zeigt sie gelb , wenn dieser Wert kleiner 10% der Planabweichung ist , und rot, wenn er die 10% übersteigt. 
Bei einer Abweichung von über 100.000 Euro steht die Ampel immer auf rot. 

In den Spalten der „Jahresbezogenen Daten“ werden die Haushaltsplanansätze des lfd. Haushaltsjahres den ämter-spezifisch prognostizierten Werten gegenübergestellt und die absolute Abweichung dargestellt. Die

Prognose legt den Ist-Zustand bis zum Berichtszeitpunkt zugrunde und schätzt die Entwicklung bis zum Jahresende ab. Die Spalte Ist-Vorjahr ermöglicht einen Zeitvergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

Im vorliegenden Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2016 (Abschnitt 4) werden die Ergebnisdaten folgender zwei Teilhaushalte

- Amt 51 „Amt für Jugend und Familie“ und
- Amt 31 „Verkehrsüberwachungsamt“,

welche die Haushaltsplanansätze überschreiten, tabellarisch dargestellt und erläutert. Eine detaillierte, tabellarische Darstellung der übrigen Teilhaushalte der Landeshauptstadt Mainz erfolgt im Anhang des Finanzcontrollingberichtes, der Ihnen im Intranet der Stadt Mainz unter Amt 20¹ zum Download zur Verfügung steht. Der Bericht enthält in Abschnitt 3 - Überblick zum Gesamtergebnishaushalt - einen Ausblick auf das Jahresergebnis des Gesamthaushalts sowie Erläuterungen zu Haushaltspositionen, die finanziell von zentraler Bedeutung sind.

2 Strukturinformationen

2.1 Einwohnerstatistik Stadt Mainz

Die Entwicklung der Einwohnerzahl pro Stadtteil stellt sich laut Melderegister am 31.08.2016 wie folgt dar:

Einwohner der Landeshauptstadt Mainz laut Melderegister am 31.08.2016												
	Haupt- und Nebenwohnsitz						davon Hauptwohnsitz					
	Gesamt		davon Ausländer		mit Migrationshint. ²		Gesamt		davon Ausländer		mit Migrationshint. ²	
Stadtteile	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.
Altstadt	17.599	9.223	3.217	1.560	2.140	1.128	17.246	9.070	3.204	1.557	2.112	1.110
Neustadt	27.754	14.220	6.463	3.038	4.140	2.060	27.445	14.087	6.442	3.030	4.109	2.047
Oberstadt	21.737	11.208	4.358	2.142	2.819	1.473	21.417	11.060	4.346	2.135	2.794	1.460
Hartenb./Münchf.	17.565	8.788	3.645	1.696	2.980	1.484	17.250	8.659	3.630	1.691	2.942	1.463
Mombach	13.778	7.018	3.459	1.677	2.466	1.219	13.697	6.986	3.456	1.675	2.459	1.216
Gonsenheim	25.224	13.010	4.016	1.935	3.609	1.844	25.015	12.913	4.015	1.935	3.597	1.836
Finthen	14.587	7.514	2.118	1.022	2.519	1.324	14.497	7.478	2.114	1.022	2.516	1.323
Bretzenheim	19.899	10.250	2.734	1.347	2.812	1.424	19.657	10.125	2.725	1.342	2.783	1.408
Marienborn	4.446	2.117	903	410	710	351	4.402	2.100	896	408	705	349
Lerchenberg	6.194	3.264	970	540	1.401	686	5.939	3.167	950	534	1.369	671
Drais	3.145	1.653	216	114	247	125	3.102	1.632	215	114	242	123
Hechtsheim	15.306	7.945	2.014	1.008	2.193	1.120	15.196	7.892	2.011	1.008	2.179	1.114
Ebersheim	5.763	2.975	679	341	882	438	5.720	2.957	678	341	874	435
Weisenau	12.473	6.221	2.837	1.279	2.090	1.023	12.357	6.159	2.829	1.272	2.080	1.016
Laubenheim	9.231	4.667	996	473	1.087	548	9.106	4.610	995	473	1.076	545
Mainz Gesamt	214.701	110.073	38.625	18.582	32.095	16.247	212.046	108.895	38.506	18.537	31.837	16.116
Vorjahr	210.745	108.543	35.304	17.336	31.417	15.891	208.176	107.410	35.189	17.288	31.169	15.765

¹ siehe Verwaltung/ Ämter/ 20/ Finanzcontrolling

² Deutsche mit einer ausl. Staatsangehörigkeit oder im Ausland geboren oder unter 18 Jahren mit einem ausl. oder einem im Ausland geborenen Elternteil

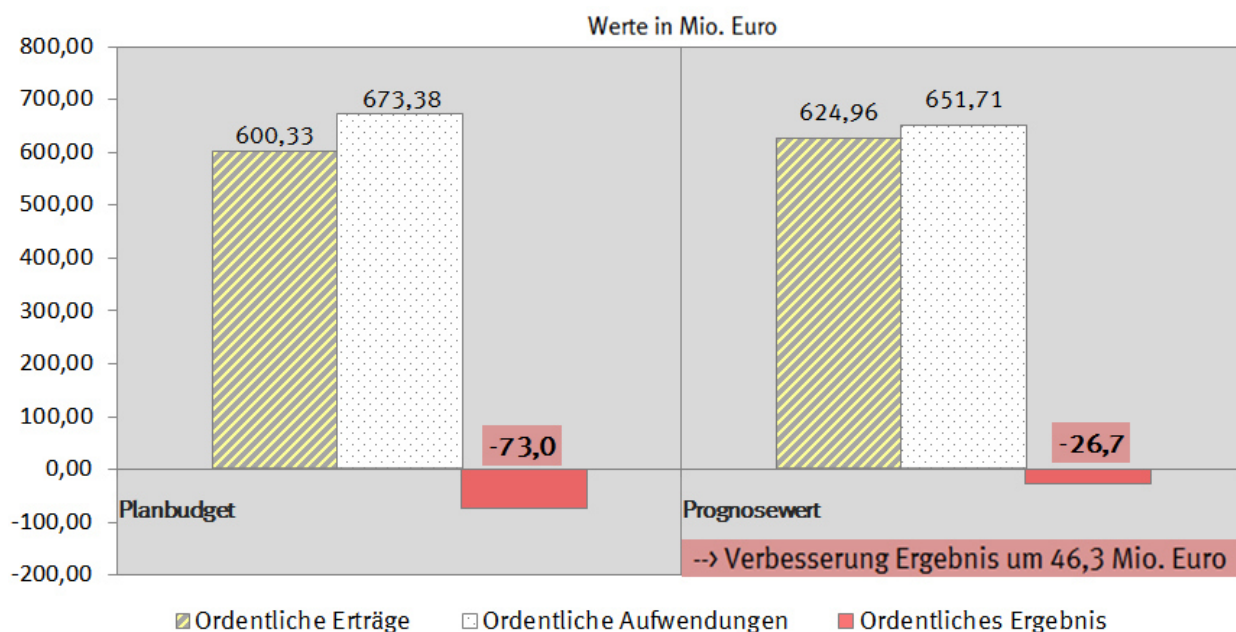
2.2 Personalstruktur der Landeshauptstadt Mainz

Die Entwicklung der Zahl der Planstellen und besetzten Planstellen (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung/ Eigen- und Beteiligungsgesellschaften/ Sonstige) stellt sich wie folgt dar:

Stellenbesetzungsliste zum 30.09.2016 (Vollzeitäquivalente)							
Amt	Beamte		Beschäftigte		Gesamt - Ist	Gesamt - Plan	Bemerkungen
	Ist	Plan	Ist	Plan			
10	128,73	99,15	172,73	270,68	301,46	369,83	inclusive Auszubildende der Landeshauptstadt Mainz
12	3,00	3,00	7,16	9,20	10,16	12,20	
14	6,00	7,00	7,00	6,00	13,00	13,00	
20	33,88	40,70	97,99	88,61	131,86	129,31	
30	17,50	22,50	57,56	57,00	75,06	79,50	
31	10,75	12,75	102,79	105,33	113,54	118,08	
33	14,50	19,75	75,95	60,45	90,45	80,20	
34	6,50	7,50	12,00	10,38	18,50	17,88	
37	228,00	207,00	12,50	7,00	240,50	214,00	In den Ist-Zahlen sind 19 ehrenamtliche Wehrführer enthalten.
40	9,50	11,63	60,48	63,45	69,98	75,08	
42	11,45	12,80	54,36	55,32	65,81	68,11	
44	0,63	0,63	46,03	71,31	46,66	71,94	
451	0,50	0,50	26,84	27,38	27,34	27,88	
452	1,00	1,00	14,89	15,05	15,89	16,05	
47	3,60	4,00	5,40	5,00	9,00	9,00	
50	69,16	73,25	86,65	83,64	155,81	156,89	
51	29,05	39,30	1.141,47	1.213,40	1.170,52	1.252,70	
60	26,23	26,23	67,51	71,25	93,74	97,48	
61	14,50	17,00	108,71	110,90	123,21	127,90	
67	13,44	11,38	168,67	167,45	182,11	178,83	
80	11,63	11,63	8,96	21,38	20,59	33,00	
Beurlaubte	9,35	4,50	87,43	39,82	96,78	44,32	
Summe	648,88	633,19	2.423,07	2.559,99	3.071,95	3.193,17	

3 Überblick zum Gesamtergebnishaushalt „Landeshauptstadt Mainz“

Gegenüber dem Budgetansatz zum 31.12.2016, der noch von einem Defizit in Höhe von ca. 73 Mio. Euro ausging, rechnet man derzeit mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von 26,7 Mio. Euro. Das Defizit liegt damit um rund 46,3 Mio. Euro unter der ursprünglichen Planung für das Haushaltsjahr 2016. Zugrunde gelegt wurden als Berechnungsgrundlage die Ist-Buchungen (Soll-Stellung) zum 30.09.2016, die Prognosewerte aus den Ämtern zum 31.12.2016 sowie die derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen.

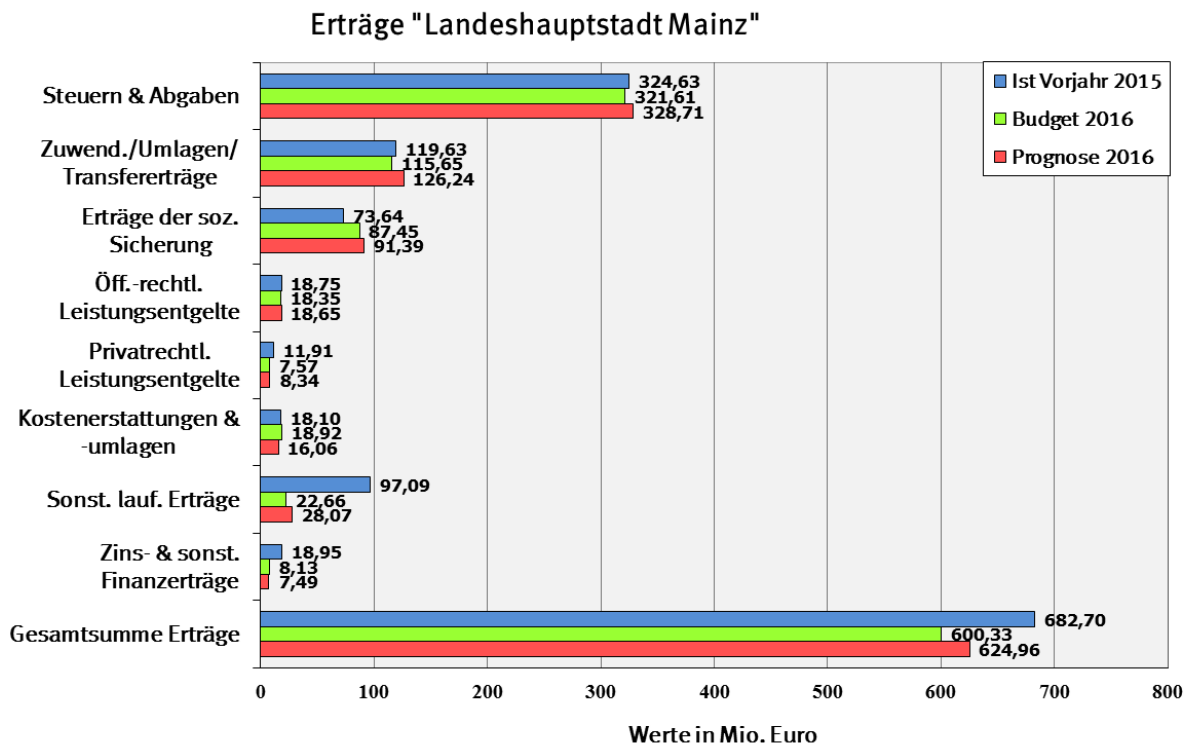


Gegenüber der ursprünglichen Planung sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von rund 24,6 Mio. Euro und geringere Aufwendungen in Höhe von rund 21,7 Mio. Euro zu erwarten. Die Verbesserungen sind im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Durch die Übertragungen von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2015 sowie über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen, insbesondere für die Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften, erhöht sich das zur Verfügung stehende Budget und damit auch der geplante Jahresfehlbetrag von rund 54,9 Mio. Euro auf 73 Mio. Euro.
- Mehrerträge in Höhe von ca. 10,6 Mio. Euro bei den Schlüsselzuweisungen durch höhere ungedeckte Sozialausgaben im Jahr 2014 und bei den Zuweisungen für Schülerbeförderung und Schulbuchausleihe durch mehr Teilnehmer.

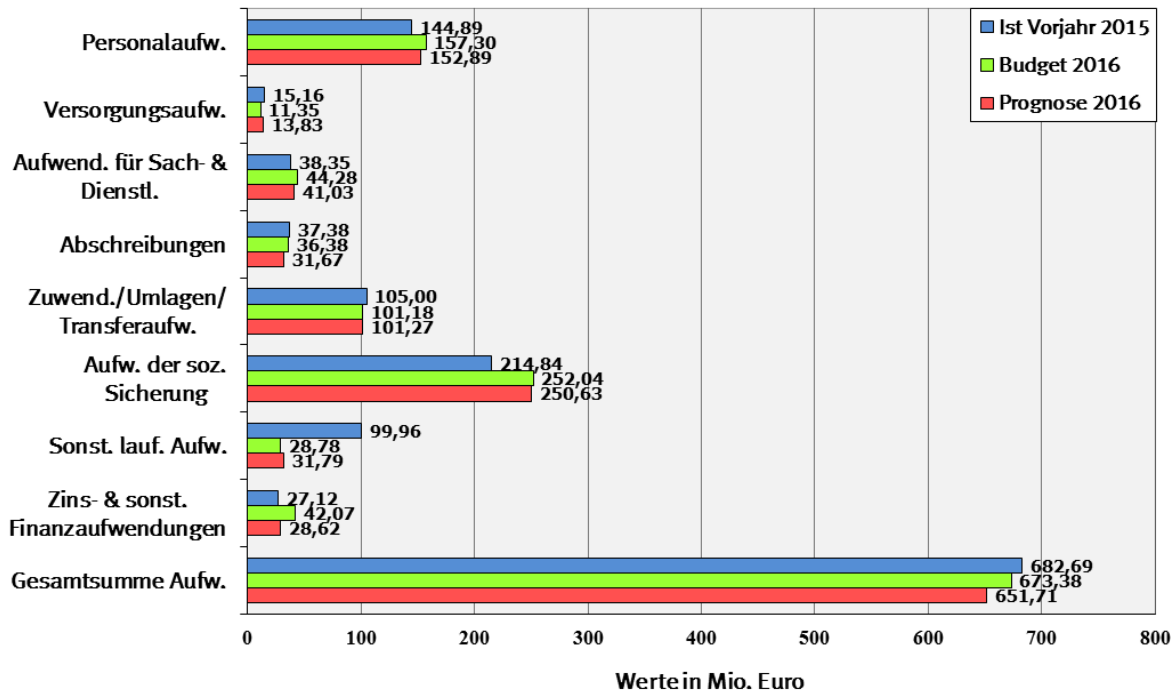
- Mehrerträge bei den Steuern (im Saldo 7,1 Mio. Euro), bei der sozialen Sicherung, insbesondere durch zusätzliche Zuweisungen für Flüchtlinge (3,9 Mio. Euro) sowie durch Grundstücksverkäufe (beispielsweise „Alte Feuerwache II“ in Höhe von ca. 4,9 Mio. Euro).
- Minderaufwendungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen durch nicht besetzte Stellen (im Saldo 1,9 Mio. Euro), bei den Abschreibungen durch nicht realisierte Investitionsmaßnahmen (4,7 Mio. Euro), bei den Zinsen wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld (13,5 Mio. Euro) sowie aufgrund nicht realisierter Unterhaltungs-/ Sanierungsmaßnahmen (3,2 Mio. Euro).

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen³ stellt sich wie folgt dar:



³ Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.

Aufwendungen "Landeshauptstadt Mainz"



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	324.626.518	321.612.751	328.708.843	7.096.092	↑	246.559.033	238.378.379	265.862.749	27.484.370	12%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	119.630.820	115.651.061	126.239.643	10.588.582	↑	85.794.030	83.038.756	88.888.835	5.850.079	7%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	73.640.019	87.451.189	91.394.880	3.943.691	↑	58.442.538	73.954.243	65.329.858	-8.624.385	-12%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.748.125	18.349.022	18.648.107	299.086	↑	12.359.500	12.135.406	14.648.619	2.513.213	21%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.912.865	7.567.915	8.343.782	775.867	↑	6.202.706	5.672.059	6.545.985	873.926	15%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.102.831	18.915.811	16.062.912	-2.852.899	↓	11.980.901	13.128.340	9.505.694	-3.622.645	-28%
8 + Aktivierte Eigenleistungen	147.406	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	97.089.059	22.658.388	28.073.652	5.415.264	↑	18.444.549	17.197.201	21.528.128	4.330.927	25%
10 = Summe der laufenden Erträge	663.897.642	592.206.138	617.471.819	25.265.681	↑	439.783.255	443.504.383	472.309.868	28.805.485	6%
11 - Personalaufwendungen	144.887.632	157.303.012	152.887.404	-4.415.608	↑	90.552.911	107.450.538	97.837.215	-9.613.323	-9%
12 - Versorgungsaufwend.	15.160.591	11.353.847	13.833.102	2.479.255	↓	11.128.230	9.852.602	10.845.241	992.639	10%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.346.746	44.280.318	41.030.068	-3.250.250	↑	27.683.225	33.321.305	24.735.320	-8.585.984	-26%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14	33.729.739	36.384.149	31.654.158	-4.729.991	↑	23.789.454	26.005.604	0	-26.005.604	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15	3.647.285	0	12.358	12.358	↔	127.543	0	14.243	14.243	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	105.003.000	101.175.196	101.267.692	92.496	↔	71.697.248	35.634.919	62.266.733	26.631.814	75%
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	214.838.840	252.039.330	250.625.760	-1.413.570	↑	167.667.882	199.870.705	188.911.556	-10.959.149	-5%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	99.955.350	28.776.687	31.787.592	3.010.906	↓	10.151.009	20.117.260	20.452.750	335.491	2%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	655.569.182	631.312.540	623.098.135	-8.214.404	↑	402.797.503	432.252.932	405.063.059	-27.189.873	-6%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	8.328.460	-39.106.402	-5.626.316	33.480.086	↑	36.985.753	11.251.451	67.246.809	55.995.358	498%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.947.836	8.128.009	7.493.046	-634.962	↓	8.869.795	7.074.525	4.882.286	-2.192.239	-31%
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	27.120.547	42.069.853	28.615.531	-13.454.322	↑	20.055.923	30.284.390	20.749.481	-9.534.909	-31%
23 = Finanzergebnis	-8.172.711	-33.941.844	-21.122.485	12.819.360	↑	-11.186.128	-23.209.865	-15.867.195	7.342.670	-32%
24 = Ordentliches Ergebnis	155.749	-73.048.246	-26.748.801	46.299.446	↑	25.799.625	-11.958.414	51.379.614	63.338.028	-530%
25 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	↔	1.500	0	0	0	n.def
27 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	↔	1.500	0	0	0	n.def
28 = Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	155.749	-73.048.246	-26.748.801	46.299.446	↑	25.801.125	-11.958.414	51.379.614	63.338.028	-530%

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen:

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	<p>Gegenüber den Haushaltsplanansätzen ist mit deutlich höheren Erträgen zu rechnen. Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von 16,2 Mio. Euro sind auf die gute wirtschaftliche Lage der örtlichen Unternehmen zurückzuführen.</p> <p>Bei der Vergnügungssteuer (2,3 Mio. Euro) ergeben sich die Mehrerträge durch die Abarbeitung von Rückständen bei der Veranlagung durch eine zeitlich befristete zusätzliche Stelle.</p> <p>Diesen Mehrerträgen stehen Mindererträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (10,5 Mio. Euro) und beim Familienlastenausgleich vom Land (1,5 Mio. Euro) gegenüber.</p>
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mehrerträge ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen, verursacht im Wesentlichen durch höhere Sozialausgaben.</p> <p>[Amt 40] Weitere Mehrerträge resultieren aus Landeszuwendungen im Rahmen der Schülerbeförderung und Schulbuchausleihe durch mehr Teilnehmer.</p> <p>[Amt 51] Aufgrund des nicht realisierten Ausbaus des Betreuungsangebots der freien Träger entstehen Minderaufwendungen bei der sozialen Sicherung und somit Mindererträge bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land.</p> <p>Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt werden, entstehen Mindererträge.</p>
3 Erträge der sozialen Sicherung	<p>[Amt 50] Die Mehrerträge bei den Erträgen der sozialen Sicherung in Höhe von ca. 3,1 Mio. Euro resultieren überwiegend aus höheren Kostenerstattungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII (Eingliederungshilfe, Hilfe für Asylbewerber) sowie sonstigen Erstattungen anderer Sozialleistungsträger. Aufgrund von Minderaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft und Heizung kommt es zu einem Minderertrag bei der Leistungsbeteiligung des Bundes.</p> <p>[Amt 51] Durch höhere Fallzahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern entstehen Mehrerträge aus höheren Kostenerstattungen.</p>
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<p>[Amt 51] Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus der Beteiligung der Eltern an den Essenskosten durch den Ausbau des Ganztagsangebots in den Kindertagesstätten (zum Beispiel Kindertagesstätte „Hopfengarten“, „Alter Kerbeplatz“, „Familienzentrum Schillstraße“, „Auf der Bezirkssportanlage“)</p> <p>[Amt 31] sowie bei den Verwaltungsgebühren aufgrund gestiegener Fallzahlen im Bereich der gesetzlich notwendigen Abschleppmaßnahmen.</p>

	[Amt 61] Dem stehen Mindererträge bei den Benutzungsgebühren für die Parkraumbewirtschaftung (Konzept für Parkraumharmonisierung) gegenüber.
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	[Amt 80] Mehrerträge ergeben sich aus den Miet- und Pachtverhältnissen unbebauter Grundstücke.
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	[Amt 50] Das Land erstattet 2/3 der Aufwendungen nach dem Landesblindengeldgesetz. Da die Aufwendungen nach dem Landesblindengeldgesetz niedriger als ursprünglich geplant ausgefallen sind, kommt es zu Mindererträgen. [Amt 51] Bei den Personalkostenerstattungen vom Land für die Kindertagesstätten kommt es zu Mindererträgen in Höhe von ca. 3,4 Mio. Euro. Aufgrund fehlender Spitzabrechnungen aus den Vorjahren zahlt das Land nur Abschläge auf der Grundlage der Abrechnungen aus dem Jahr 2011. Die ausstehenden Spitzabrechnungen werden voraussichtlich im Jahr 2017 gefertigt.
9 Sonstige laufende Erträge	[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mehrerträge bei den Säumniszuschlägen und Mahngebühren resultieren aus verstärkter Mahnungs- und Vollstreckungstätigkeit sowie verbessertem Forderungsmanagement. Es entstehen Mindererträge bei den Konzessionsabgaben durch Anpassung der Vorauszahlungen. [Amt 80] Mehrerträge aus der Veräußerung von Immobilien, insbesondere durch den Verkauf der Feuerwache II (4,9 Mio. Euro).
11 Personalaufwendungen	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf zeitweise unbesetzte Stellen und Stellenanteile im höheren, gehobenen und mittleren Dienst auf Beamten- und Beschäftigtenstellen.
12 Versorgungsaufwendungen	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gegenüber den Haushaltsplanansätzen ist mit Minderaufwendungen zu rechnen für: <ul style="list-style-type: none"> • [Amt 67] das Projekt Grüngürtel III Historische Gärten (Verzögerung durch aufwändige Bestandsaufnahme in den Wallanlagen, in 2017 sind erste bauliche Veränderungen geplant), • [Amt 61] das nicht ausgeführte Projekt „Unwetterschutzdamm Kesseltal“ sowie • die Sanierungsmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Brücke. Wegen der Problematik auf der Schiersteiner Brücke wurde die Maßnahme verschoben. • [Amt 80] Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken/ Gebäuden und Anlagen etc.
14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.
16 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen	[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Es entstehen Mehraufwendungen in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro bei der Gewerbesteuerumlage, die sich aus den Mehrerträgen bei der

	<p>Gewerbesteuer (siehe Zeile 1) ergeben. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen bei den Zuwendungen an den Hospizienfonds (0,7 Mio. Euro) durch deutlich geringere Verluste bei der Mainzer Altenwohnheime gGmbH, die von diesem auszugleichen sind.</p> <p>Weitere Minderaufwendungen sind bei der Finanzausgleichsumlage und bei der Umlage zum Fonds Deutsche Einheit entsprechend den Festlegungen des Landes zu verzeichnen (1,6 Mio. Euro).</p>
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	<p>[Amt 50] Bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung bestehen insgesamt Minderaufwendungen. Zum einen setzen sich diese aus Mehraufwendungen in den Bereichen „Eingliederungshilfe“ und „Hilfen für Asylbewerber“ zusammen. Auf der anderen Seite bestehen Minderaufwendungen in den Bereichen „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ und „Leistungen für Unterkunft und Heizung“.</p>
18 Sonstige laufende Aufwendungen	<p>Die Mehraufwendungen sind auf Wertberichtigungen von Forderungen sowie Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens zurückzuführen.</p> <p>Die geringeren Aufwendungen bei den EDV-Kosten und Sachverständigen-/Gerichtsaufwendungen resultieren aus nicht verbrauchten Mitteln für EDV-Projekte und Gerichtskosten.</p>
21 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mindererträge ergeben sich zum einen aus der niedrigeren Verzinsung des Genussrechtskapitals bei einem verbundenen Unternehmen wegen Steuer-nachzahlungen und zum anderen aus dem extrem niedrigen allgemeinen Zinsniveau.</p>
22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Deutliche Unterschreitung der geplanten Zinsaufwendungen wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld.</p> <p>[Amt 20] Die Mehrerträge entstehen bei den Avalprovisionen durch die Anhebung der Bürgschaftsprovisionen bei einigen Bürgschaften.</p>

4 Entwicklung der Teilhaushalte

4.1 Übersicht Teilhaushalte

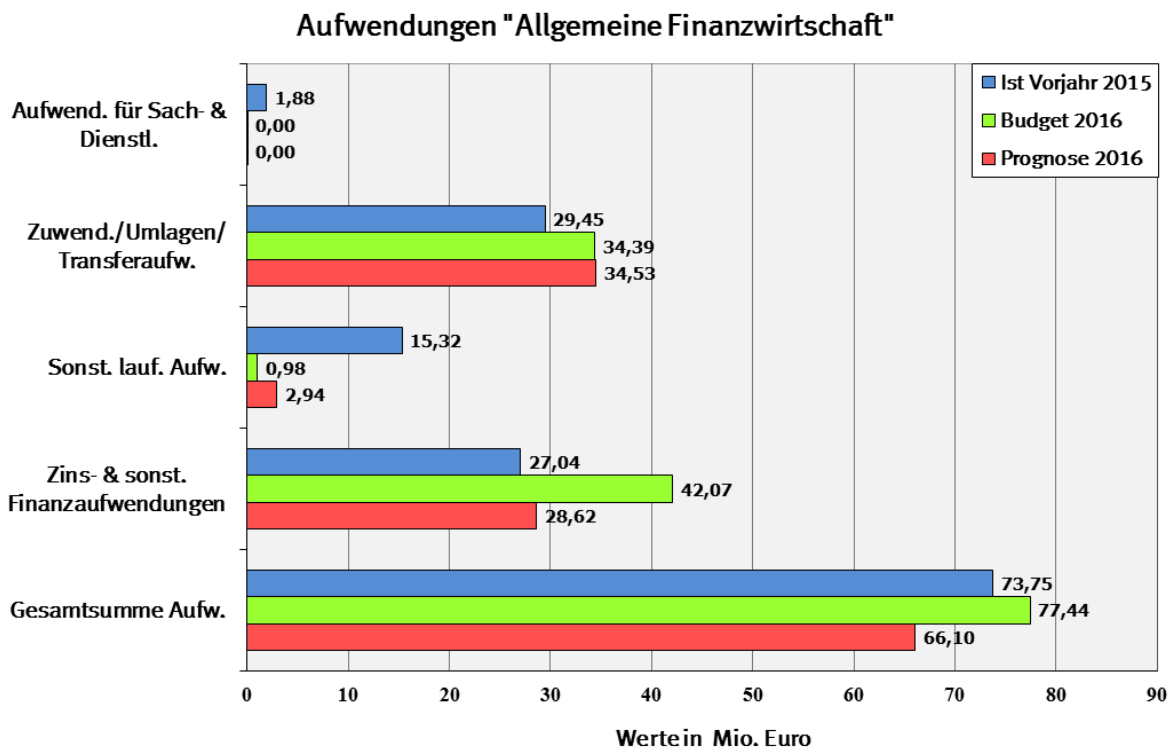
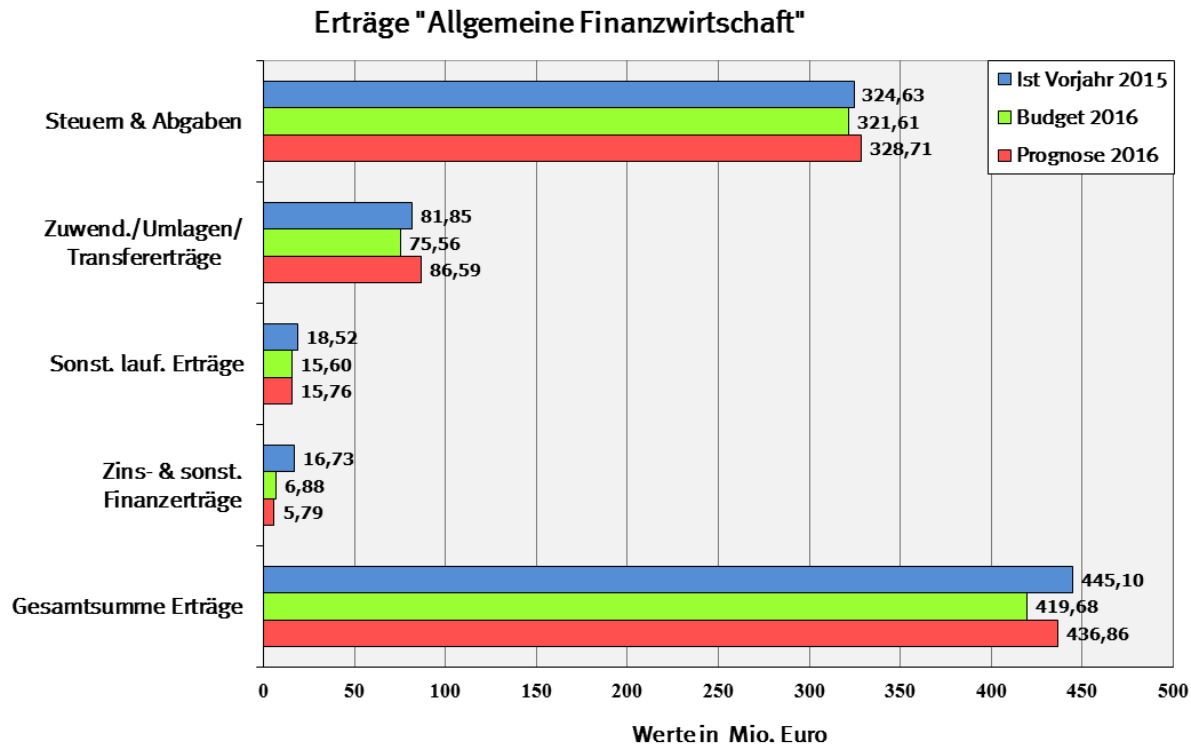
Stadt:

Orga Landeshauptst. Mainz Kernhaushalt

Ämter Teilergebnisplan		Jahresbezogene Daten				Ampel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €		Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
10	Hauptamt	-17.734.286	-20.332.810	-19.516.921	815.889	↑	-13.907.083	-14.707.397	-12.283.801	2.423.596	-16%
12	Amt für Stadtentw., Statistik u. Wahlen	-1.075.807	-1.418.424	-1.346.745	71.679	↑	-645.308	-891.632	-830.451	61.181	-7%
14	Revisionsamt	-742.842	-1.060.674	-1.077.999	-17.325	↔	-536.033	-763.770	-591.268	172.502	-23%
30	Rechts- und Ordnungsamt	-4.192.465	-4.853.535	-4.873.669	-20.135	↔	-2.760.175	-3.496.275	-3.060.321	435.954	-12%
33	Bürgeramt	-3.186.765	-3.951.613	-3.652.535	299.079	↑	-2.253.729	-2.998.507	-2.033.467	965.041	-32%
34	Standes- und Versicherungsamt	-727.819	-863.348	-844.652	18.696	↑	-525.085	-606.835	-489.634	117.202	-19%
37	Feuerwehr	-15.769.438	-18.347.255	-17.546.790	800.465	↑	-10.869.527	-12.034.658	-10.553.827	1.480.832	-12%
20	Amt für Finanzen, Beteiligungen u. Sport	-5.756.668	-7.773.008	-7.724.803	48.206	↑	-2.596.198	-4.434.898	-5.522.109	-1.087.212	25%
80	Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	-59.657.966	-54.463.472	-47.394.556	7.068.916	↑	-42.303.674	-5.622.641	-24.812.618	-19.189.977	341%
40	Schulamt	-9.392.958	-13.752.878	-12.118.609	1.634.269	↑	-7.675.868	-11.345.520	-5.738.440	5.607.081	-49%
50	Amt für soziale Leistungen	-93.880.934	-114.508.846	-108.955.462	5.553.385	↑	-66.254.425	-79.058.922	-81.757.933	-2.699.011	3%
51	Amt für Jugend und Familie	-80.815.413	-88.831.314	-91.456.280	-2.624.966	↓	-62.937.064	-73.182.029	-68.343.856	4.838.173	-7%
31	Verkehrsüberwachung samt	-971.122	876.076	-776.059	-1.652.135	↓	28.197	1.074.239	-244.986	-1.319.225	-123%
67	Grün- und Umweltamt	-17.840.064	-20.399.387	-18.471.160	1.928.226	↑	-12.374.689	-14.542.102	-9.283.473	5.258.629	-36%
42	Amt für Kultur und Bibliotheken	-17.329.851	-18.365.285	-18.141.293	223.992	↑	-12.593.788	-13.469.026	-12.773.765	695.262	-5%
44	Peter-Cornelius-Konservatorium	-2.251.419	-2.040.001	-2.047.308	-7.307	↔	-1.586.777	-2.128.774	-1.574.838	553.936	-26%
451	Gutenberg-Museum	-1.209.926	-1.389.132	-1.373.623	15.509	↑	-668.957	-970.261	-697.145	273.116	-28%
452	Naturhistorisches Museum	-1.085.517	-1.147.482	-1.147.477	6	↑	-611.141	-796.124	-694.059	102.065	-13%
47	Stadtarchiv	-716.972	-708.673	-737.030	-28.358	↔	-487.175	-479.051	-506.734	-27.683	6%
60	Bauamt	-4.971.447	-5.843.458	-5.341.140	502.318	↑	-3.296.010	-4.242.152	-2.786.106	1.456.046	-34%
61	Stadtplanungsamt	-31.328.945	-36.113.993	-32.964.267	3.149.726	↑	-24.655.407	-27.699.757	-10.497.757	17.202.000	-62%
ALLGFIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	371.342.802	342.240.267	370.759.578	28.519.312	↑	295.907.138	260.437.768	306.426.317	45.988.549	18%

4.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Dezernat: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	324.625.888	321.612.751	328.708.843	7.096.092	↑	246.558.403	238.378.379	265.862.749	27.484.370	12%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	81.853.217	75.563.753	86.594.880	11.031.127	↑	60.734.546	56.708.443	68.953.162	12.244.719	22%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.574	0	154	154	↑	143	0	154	154	n.def
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.362.953	11.034	5.267	-5.767	↔	13.544	8.277	7.768	-509	-6%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.362	0	0	0	↔	1.362	0	0	0	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	18.522.128	15.604.816	15.758.064	153.248	↑	13.642.423	11.755.247	12.281.626	526.379	4%
10 = Summe der laufenden Erträge	428.370.123	412.792.354	431.067.207	18.274.853	↑	320.950.421	306.850.346	347.105.459	40.255.113	13%
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
12 - Versorgungsaufwend.	0	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.884.247	172	4.994	4.822	↔	419.405	129	4.370	4.241	3288%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	250	218	-33	↑	0	171	0	-171	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	73.149	0	12.208	12.208	↔	71.941	0	14.032	14.032	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	29.445.090	34.385.665	34.526.496	140.831	↓	18.317.791	21.598.301	21.189.657	-408.644	-2%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.316.183	979.859	2.942.477	1.962.617	↓	-6.695.842	361.347	1.955.336	1.593.989	441%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	46.718.670	35.365.946	37.486.392	2.120.445	↓	12.113.294	21.959.948	23.163.395	1.203.447	5%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	381.651.454	377.426.408	393.580.816	16.154.408	↑	308.837.127	284.890.398	323.942.064	39.051.666	14%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.727.515	6.883.712	5.794.294	-1.089.418	↓	7.125.752	5.831.759	3.233.734	-2.598.026	-45%
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	27.036.167	42.069.853	28.615.531	-13.454.322	↑	20.055.741	30.284.390	20.749.481	-9.534.909	-31%
23 = Finanzergebnis	-10.308.652	-35.186.141	-22.821.237	12.364.904	↑	-12.929.989	-24.452.631	-17.515.747	6.936.883	-28%
24 = Ordentliches Ergebnis	371.342.802	342.240.267	370.759.578	28.519.312	↑	295.907.138	260.437.768	306.426.317	45.988.549	18%



Dezernat: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	324.625.888	321.612.751	328.708.843	7.096.092	↑	246.558.403	238.378.379	265.862.749	27.484.370	12%
+ -Grundsteuer A	154.390	154.000	150.650	-3.350	↔	155.201	115.500	150.644	35.144	30%
+ -Grundsteuer B	37.352.020	38.200.000	38.900.000	700.000	↑	37.126.995	28.650.000	38.952.059	10.302.059	36%
+ -Gewerbesteuer	155.304.737	143.800.000	160.000.000	16.200.000	↑	140.832.351	107.850.000	157.141.523	49.291.523	46%
+ -Gemeindeant Einkst.	98.645.800	105.625.457	95.000.000	-10.625.457	↓	50.627.312	79.219.093	49.643.782	-29.575.311	-37%
+ -Gemeindeant Umsatzst.	18.298.168	19.516.348	19.516.348	0	↔	8.952.620	14.637.261	9.120.753	-5.516.508	-38%
+ -Vergnügungssteuer	3.188.649	2.500.000	4.800.000	2.300.000	↑	2.630.699	1.875.000	4.410.800	2.535.800	135%
+ -Hundesteuer	949.313	960.000	960.000	0	↔	952.701	720.000	961.024	241.024	33%
+ -Zweitwohnungssteuer	401.529	340.000	380.000	40.000	↑	396.334	340.000	383.125	43.125	13%
+ -Ausgleichsl. Land FamL.	10.329.437	10.514.948	9.000.000	-1.514.948	↓	4.882.343	4.970.027	5.097.193	127.166	3%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	81.853.217	75.563.753	86.594.880	11.031.127	↑	60.734.546	56.708.443	68.953.162	12.244.719	22%
+ -Schlüsselzuwendung Land	59.294.860	52.774.071	63.887.860	11.113.789	↑	38.667.764	34.415.382	46.767.645	12.352.263	36%
+ -allgemeine Zuwendungen Land	22.558.081	22.789.682	22.441.047	-348.635	↓	22.066.506	22.293.061	21.944.426	-348.635	-2%
+ -Zuw.u.Zus.f.fid.Zw.B/ L	276	0	276	276	↑	276	0	276	276	n.def
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.574	0	154	154	↑	143	0	154	154	n.def
+ -Verwaltungsgebühren	286	0	143	143	↑	143	0	143	143	n.def
+ -Benutzungsgebühren	4.288	0	10	10	↑	0	0	10	10	n.def
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.362.953	11.034	5.267	-5.767	↔	13.544	8.277	7.768	-509	-6%
+ -Mieten und Pachten	3.362.953	11.034	5.267	-5.767	↔	13.544	8.277	7.768	-509	-6%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.362	0	0	0	↔	1.362	0	0	0	n.def
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.verb.Unternehmen	0	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	1.362	0	0	0	↔	1.362	0	0	0	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	18.522.128	15.604.816	15.758.064	153.248	↑	13.642.423	11.755.247	12.281.626	526.379	4%
+ -Verwarnungsgelder/ Bußgelder	0	0	-3	-3	↔	0	0	-3	-3	n.def
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	2.611.541	0	2.003.226	2.003.226	↑	2.169.162	0	1.936.482	1.936.482	n.def
+ -Konzessionsabgaben	15.157.032	15.354.000	13.735.507	-1.618.493	↓	11.416.032	11.564.385	10.086.006	-1.478.379	-13%
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	36.288	11.000	0	-11.000	↔	36.288	11.000	0	-11.000	-100%
21 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	16.727.515	6.883.712	5.794.294	-1.089.418	↓	7.125.752	5.831.759	3.233.734	-2.598.026	-45%
+ -Zinsertr. F. Kred.v.verb. Unternehmen	6.330	198.921	0	-198.921	↓	0	0	0	0	n.def
+ -Erträge aus verb. Unternehmen	2.528.238	2.428.238	2.406.647	-21.591	↔	2.428.238	2.332.193	302.272	-2.029.921	-87%



Dezernat: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2015		Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %	
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	n.def
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.884.247	172	4.994	4.822	0	419.405	129	4.370	4.241	3288%	
--Energ/Wasser/Abfall	1.643	0	1.643	1.643	0	1.232	0	1.232	1.232	n.def	
--Unterh.Grundst.Geb.	1.455.863	172	1.851	1.679	0	661	129	1.638	1.509	1170%	
--sonstAufwSach/Dienstl.	0	0	1.500	1.500	0	0	0	1.500	1.500	n.def	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	29.445.090	34.385.665	34.526.496	140.831	0	18.317.791	21.598.301	21.189.657	-408.644	-2%	
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.verb.Untern.	21.333	113.000	47.350	-65.650	0	18.368	97.299	19.027	-78.272	-80%	
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Unt m.Bet.Verh	2.882	2.205	210	-1.995	0	0	0	0	0	n.def	
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a Sonderverm	0	239.816	239.816	0	0	0	179.862	239.816	59.954	33%	
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Zweckverb.	871.222	3.602.563	2.823.002	-779.561	0	324.263	1.363.329	2.823.002	1.459.674	107%	
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZwecke a.so.priv.Bereic	9.400	0	5.833	5.833	0	6.400	0	5.833	5.833	n.def	
--Schuldendiensthilfen an Zweckverbänden	175.395	172.083	172.083	0	0	131.857	129.366	129.373	7	0%	
--Gewerbesteuerumlage	22.850.443	22.550.455	25.100.000	2.549.545	0	12.422.510	12.259.424	13.836.553	1.577.129	13%	
--Allgemeine Umlagen an das Land	5.498.988	7.705.543	6.097.801	-1.607.742	0	5.401.560	7.569.021	4.124.241	-3.444.780	-46%	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.316.183	979.859	2.942.477	1.962.617	0	-6.695.842	361.347	1.955.336	1.593.989	441%	
--Sachverst./Gerichtsauf	22.989	0	14.086	14.086	0	6.739	0	7.291	7.291	n.def	
--Versicherungsbeiträge	422	0	0	0	0	0	0	0	0	n.def	
--Wertberichtigung zu Forderungen	15.274.203	0	1.985.666	1.985.666	0	-6.707.913	0	1.985.666	1.985.666	n.def	

Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Allg. Finanzwirtschaft“

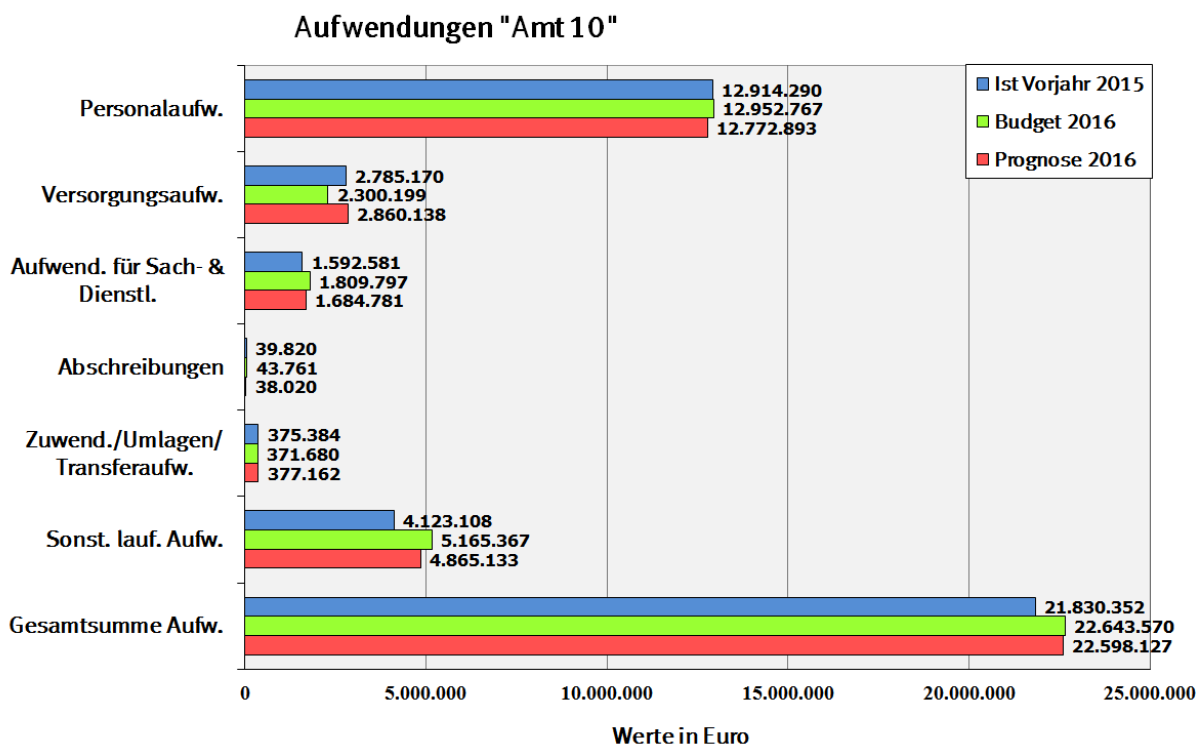
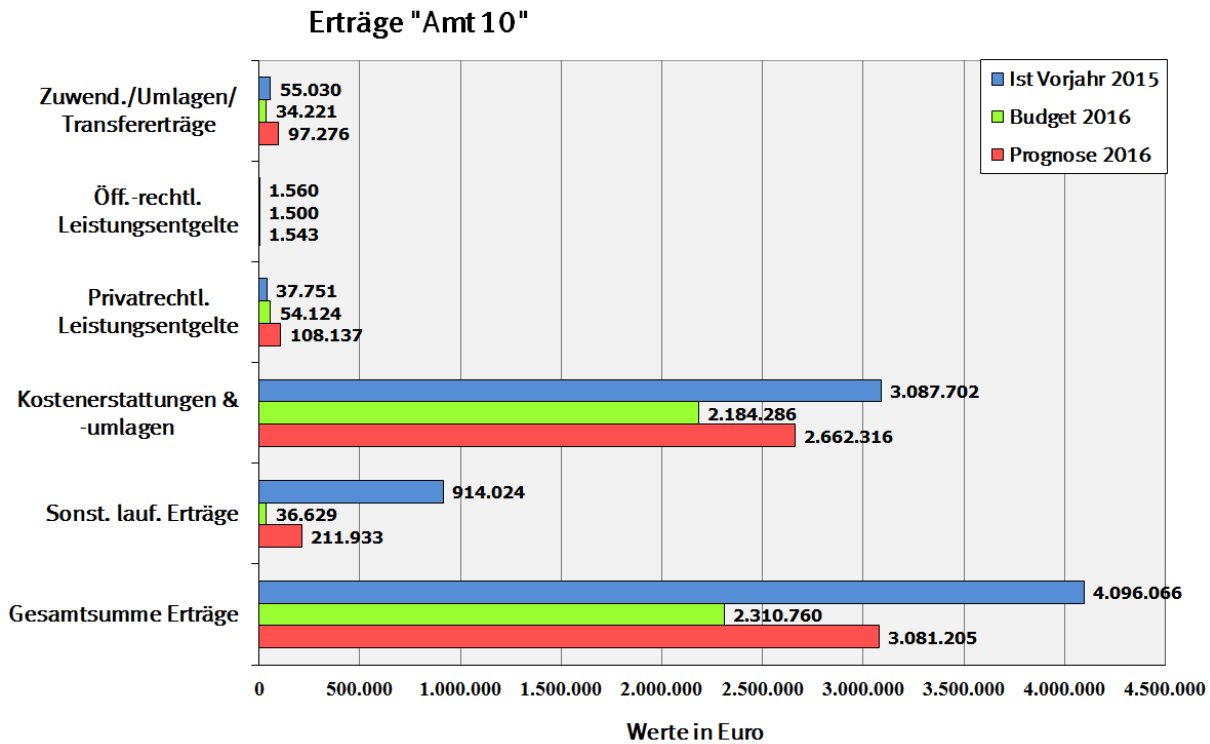


lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	<p>Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (16,2 Mio. Euro) sind auf die gute wirtschaftliche Lage der örtlichen Unternehmen zurückzuführen. Bei der Vergnügungssteuer (2,3 Mio. Euro) ergeben sich die Mehrerträge durch die Abarbeitung von Rückständen bei der Veranlagung durch eine zeitlich befristete zusätzliche Stelle. Diesen Mehrerträgen stehen Mindererträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (10,5 Mio. Euro) und beim Familienlastenausgleich vom Land (1,5 Mio. Euro) gegenüber.</p>
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	<p>Die Mehrerträge ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen, verursacht im Wesentlichen durch höhere Sozialausgaben. Mindererträge sind bei der Spielbankabgabe zu verzeichnen.</p>
9 Sonstige laufende Erträge	<p>Mehrerträge bei den Säumniszuschlägen und Mahngebühren von ca. 2 Mio. Euro. Diese wurden im Teilhaushalt 20 geplant, aufgrund von Vorgaben des Statistischen Landesamtes aber im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft gebucht. Mindererträge bei den Konzessionsabgaben von ca. 1,6 Mio. Euro durch Anpassung der Vorauszahlungen.</p>
16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	<p>Minderaufwendungen ergeben sich bei den Zuwendungen an den Hospizienfonds (0,7 Mio. Euro) durch deutlich geringere Verluste bei der Mainzer Altenwohnheime gGmbH, die von diesem auszugleichen sind. Weitere Minderaufwendungen sind bei der Finanzausgleichsumlage und bei der Umlage zum Fonds Deutsche Einheit entsprechend den Festlegungen des Landes zu verzeichnen (1,6 Mio. Euro). Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen von ca. 2,5 Mio. Euro bei der Gewerbesteuerumlage, die sich aus den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (siehe Zeile 1) ergeben.</p>
18 Sonstige laufende Aufwendungen	<p>Die Mehraufwendungen von ca. 2 Mio. Euro sind auf Wertberichtigungen von Forderungen zurückzuführen.</p>
21 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	<p>Die Mindererträge ergeben sich zum einen aus der niedrigeren Verzinsung des Genussrechtskapitals bei der MAG wegen Steuernachzahlungen und zum anderen aus dem extrem niedrigen allgemeinen Zinsniveau.</p>
22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	<p>Deutliche Unterschreitung der geplanten Zinsaufwendungen wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld.</p>

4.3 Dezernat I

4.3.1 10 - Hauptamt

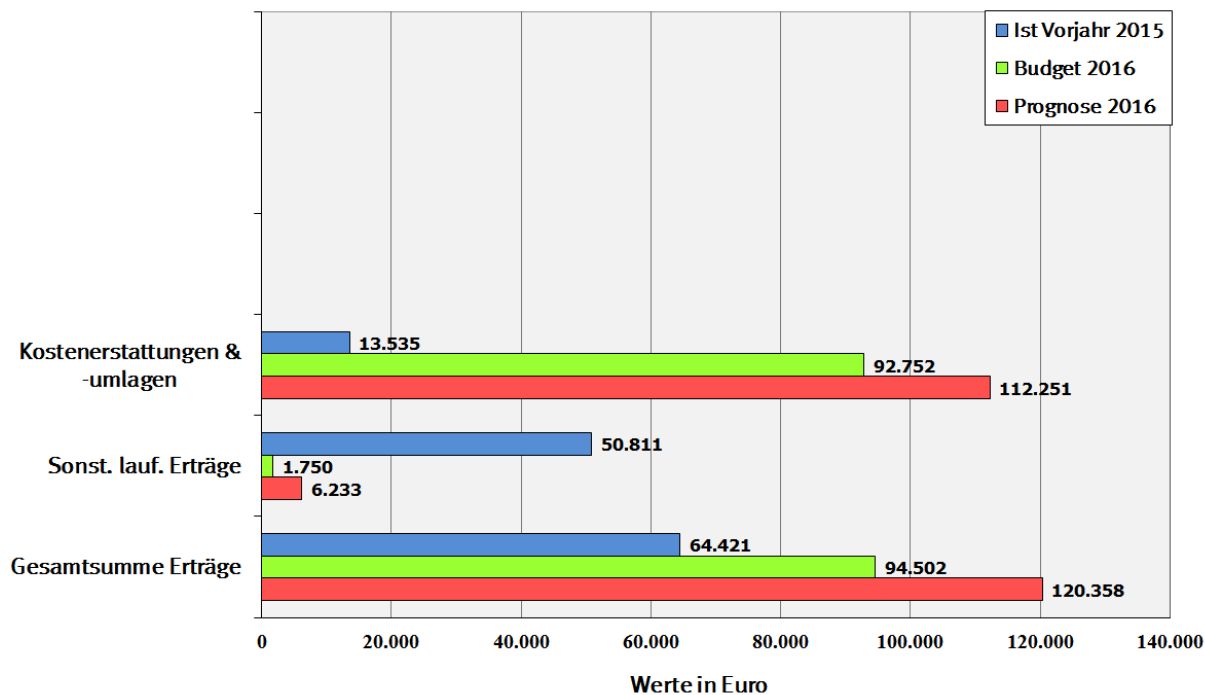
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



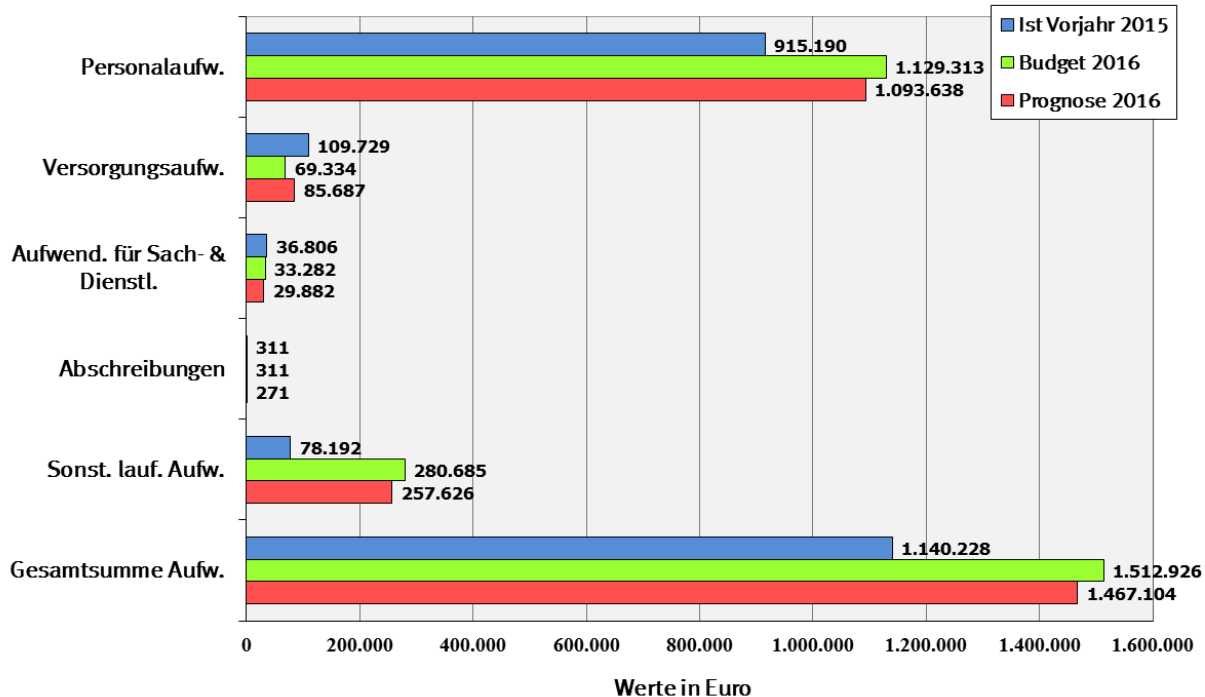
4.3.2 12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 12"



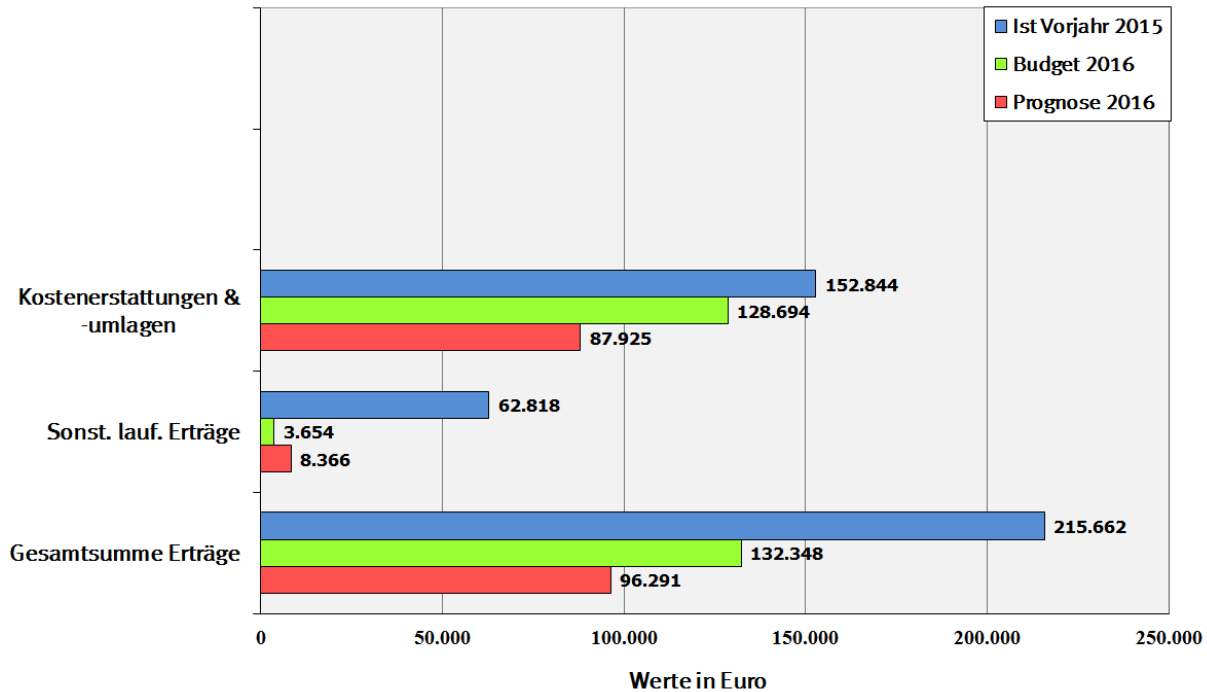
Aufwendungen "Amt 12"



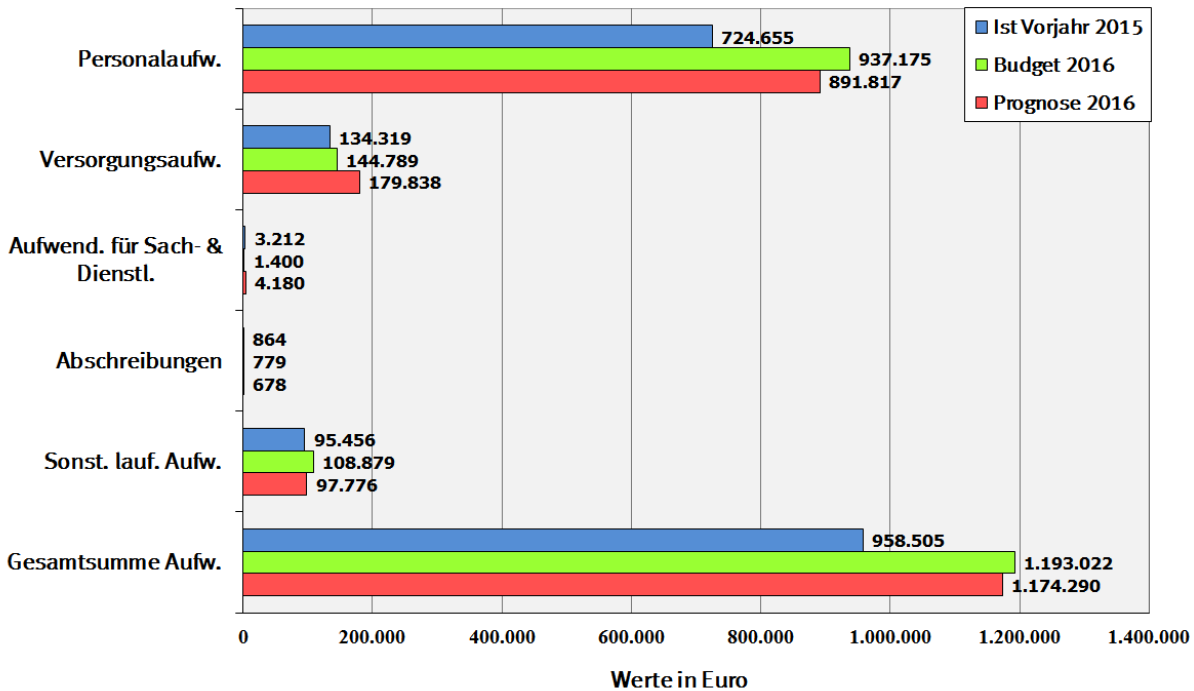
4.3.3 14 - Revisionsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 14"

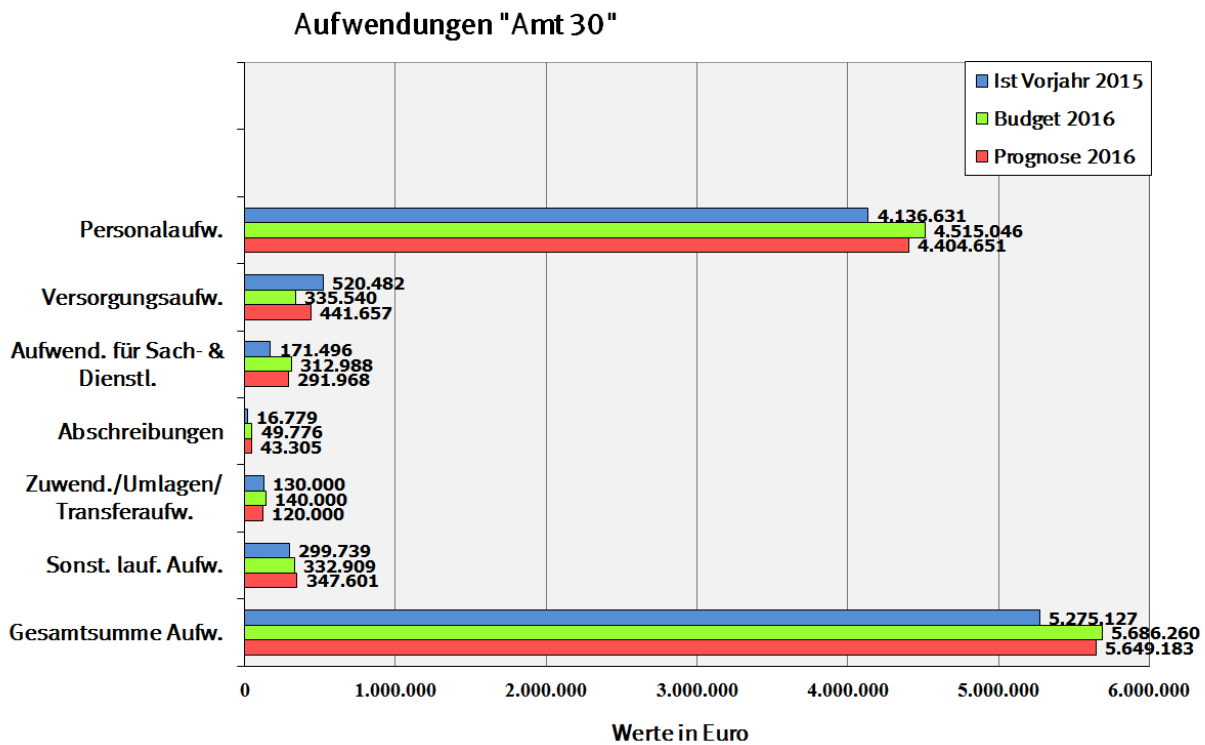
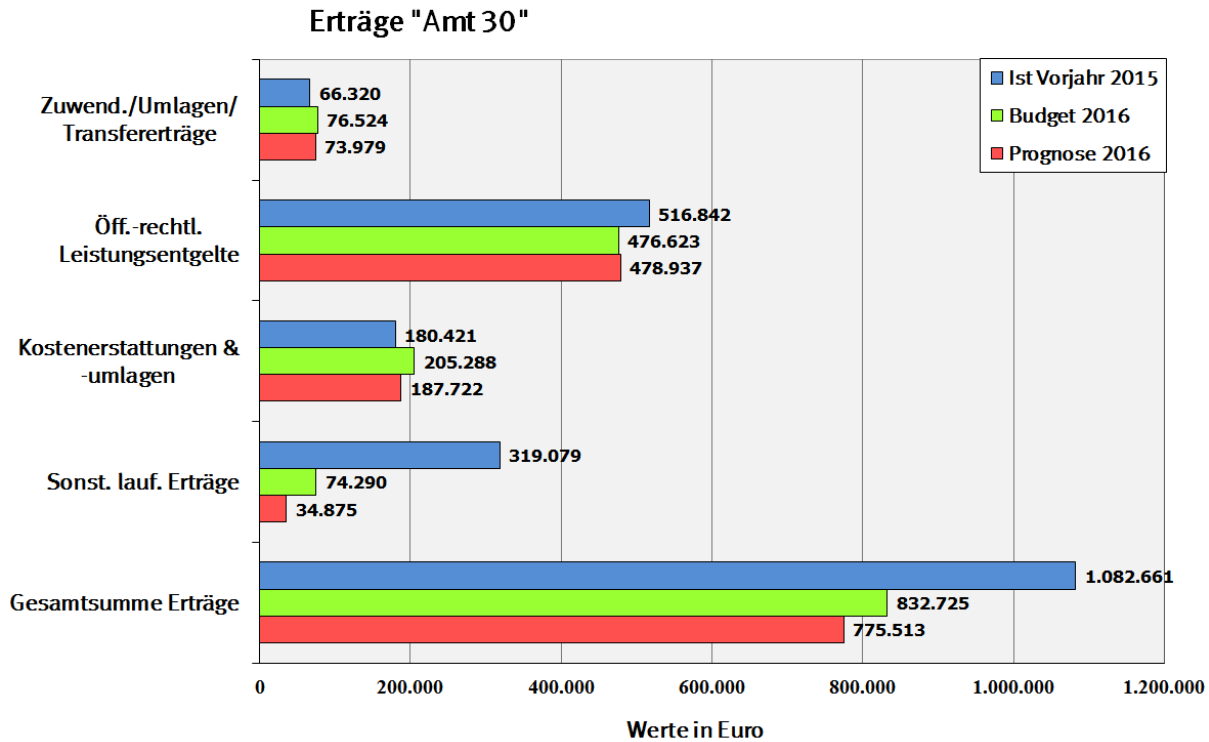


Aufwendungen "Amt 14"



4.3.4 30 - Rechts- und Ordnungsamt

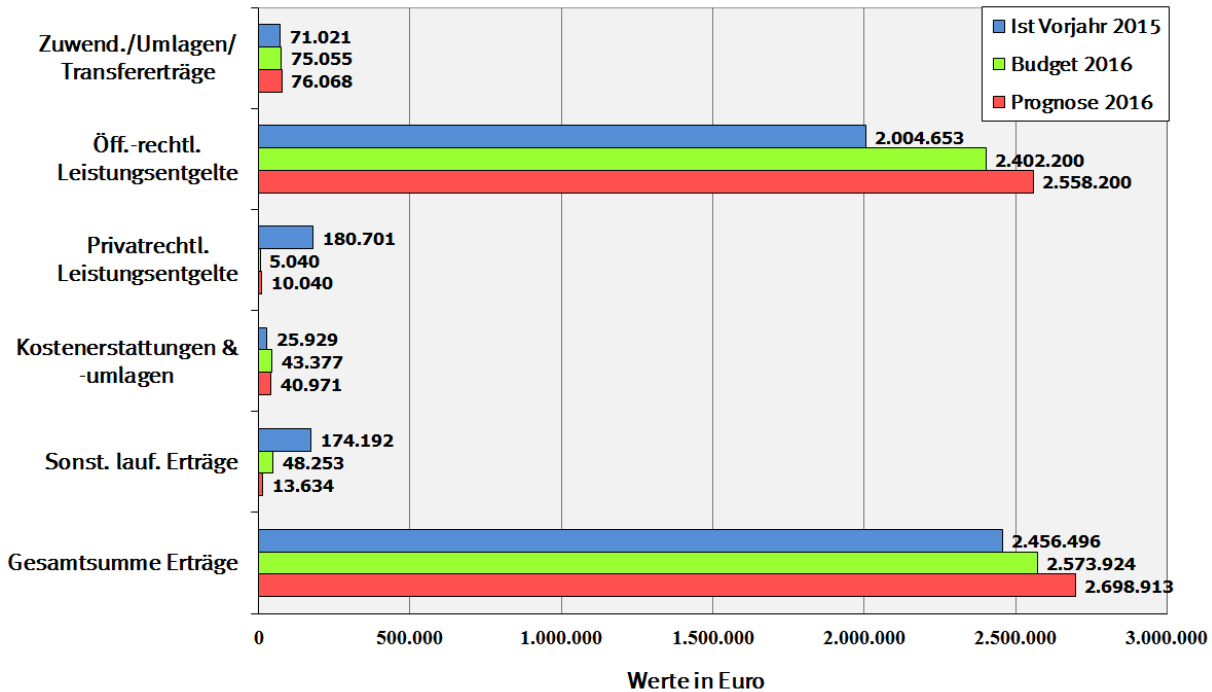
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



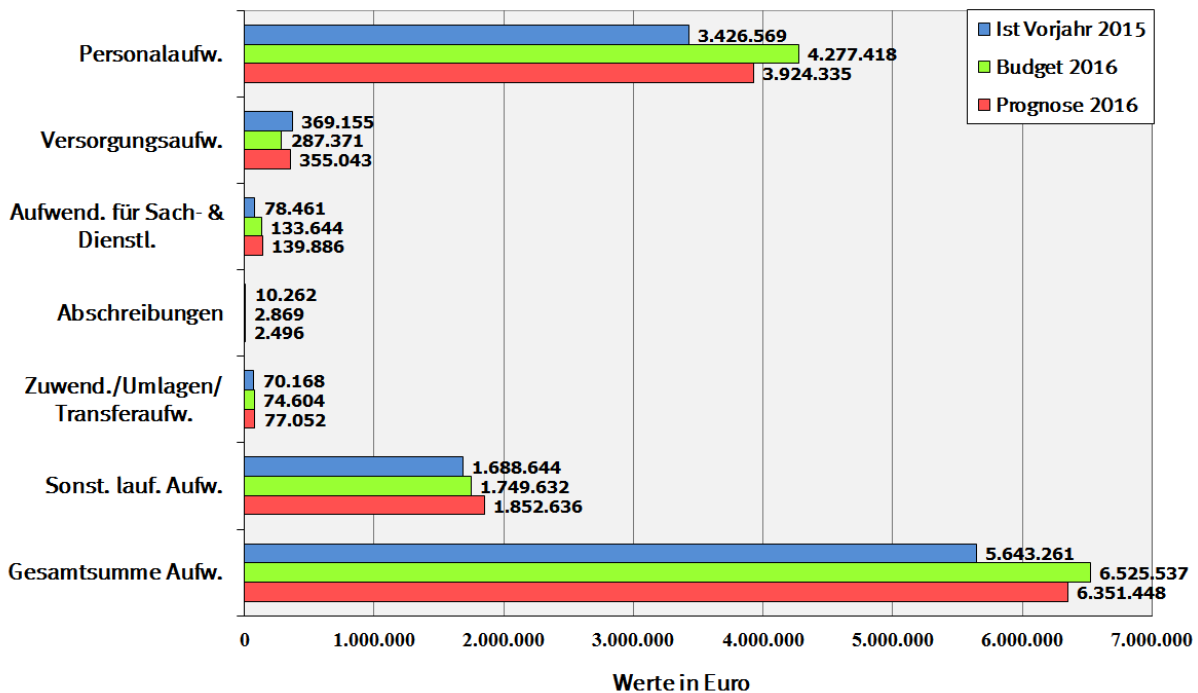
4.3.5 33 - Bürgeramt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 33"



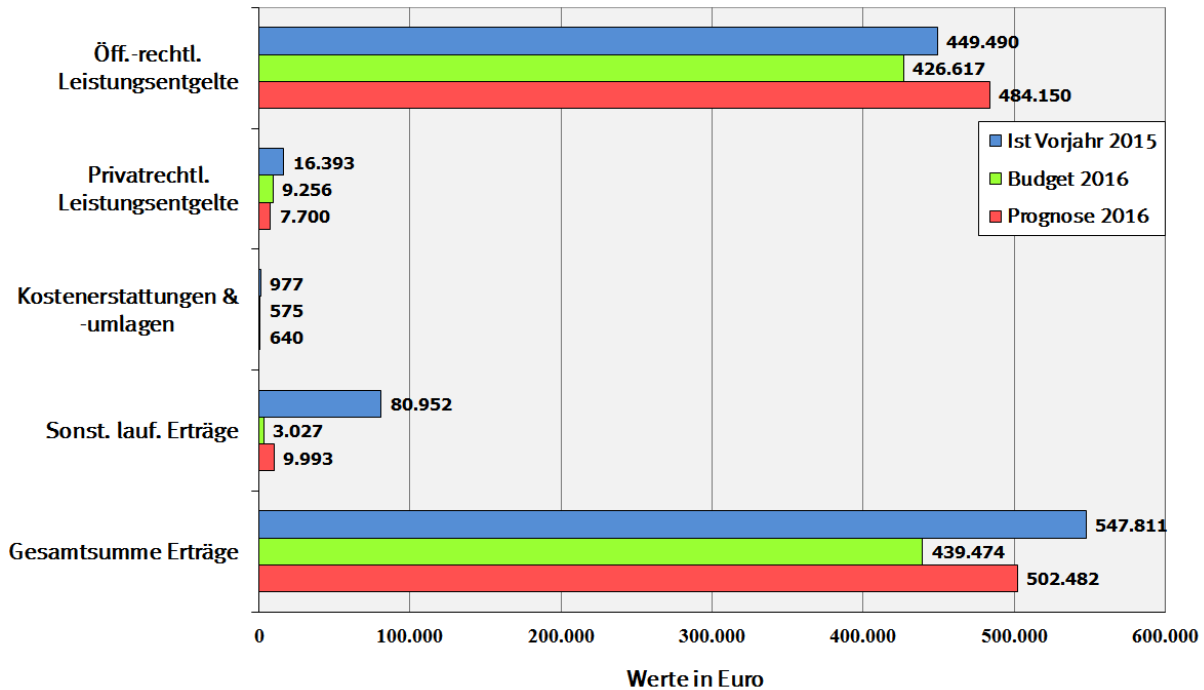
Aufwendungen "Amt 33"



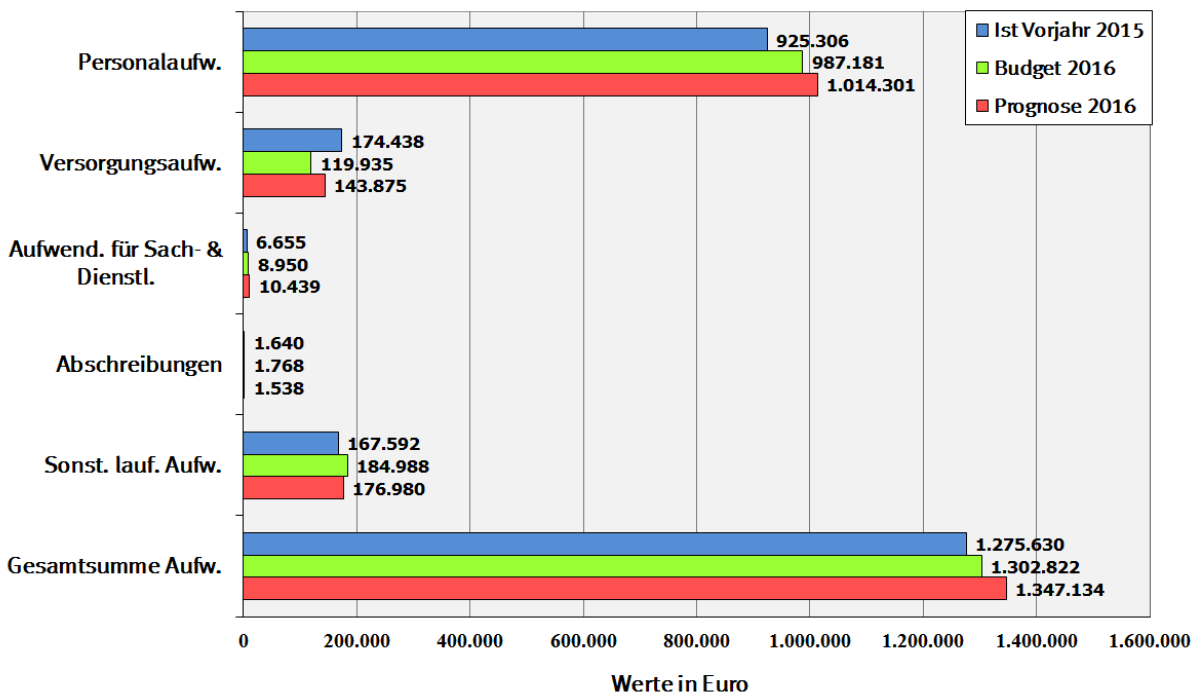
4.3.6 34 - Standes- und Versicherungsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 34"



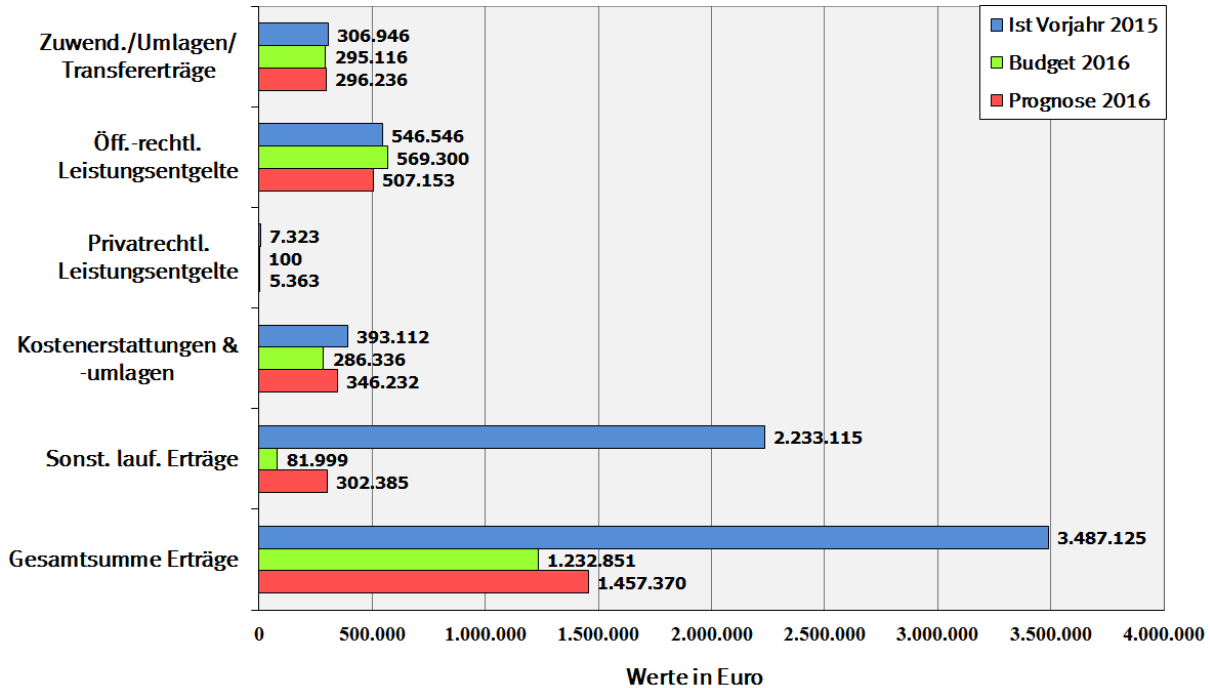
Aufwendungen "Amt 34"



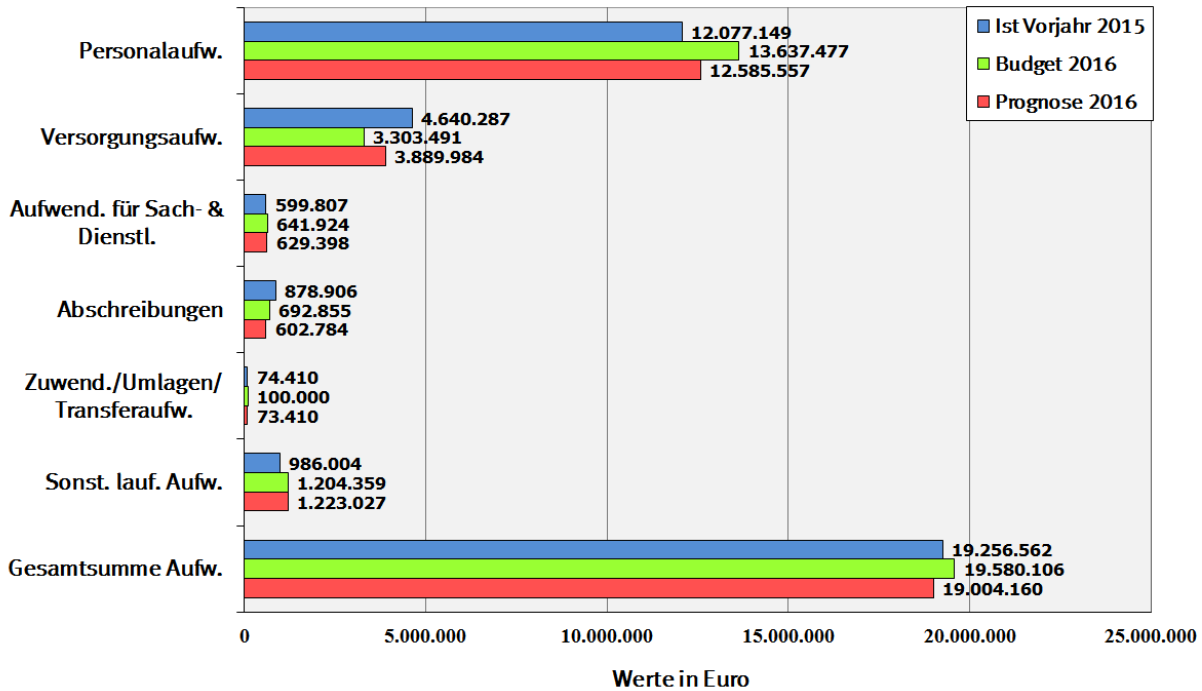
4.3.7 37 - Feuerwehr

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 37"



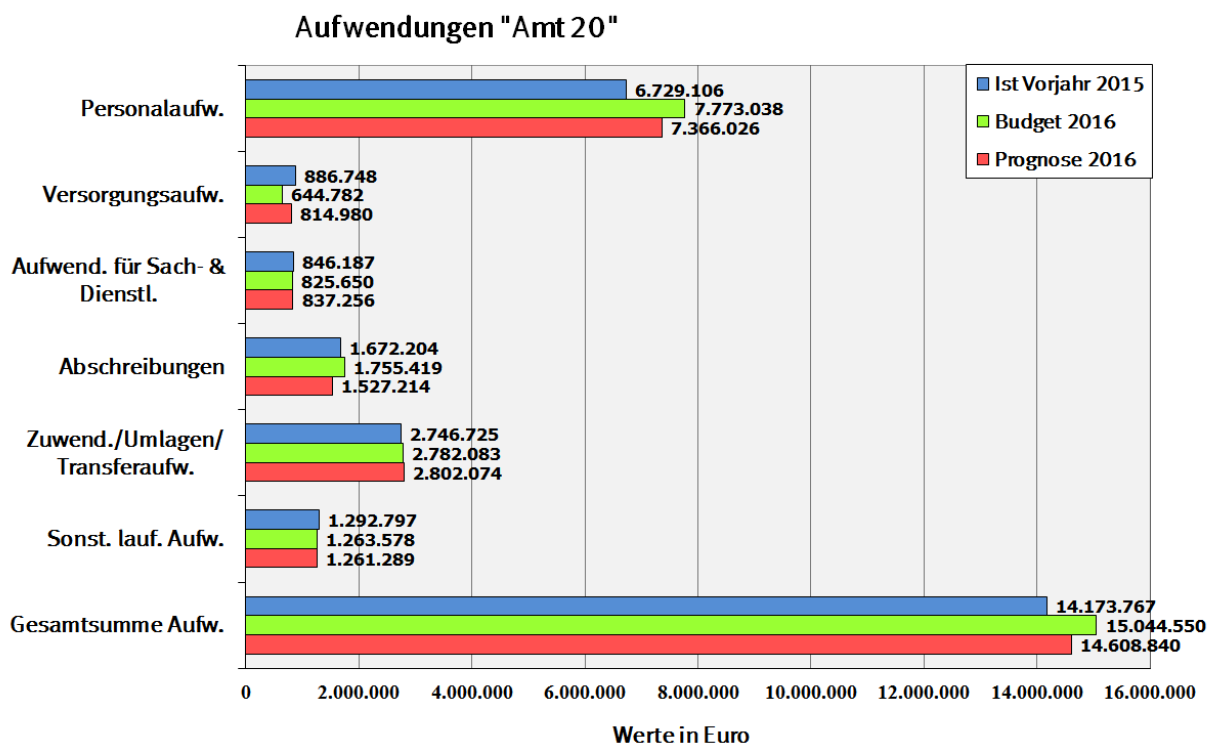
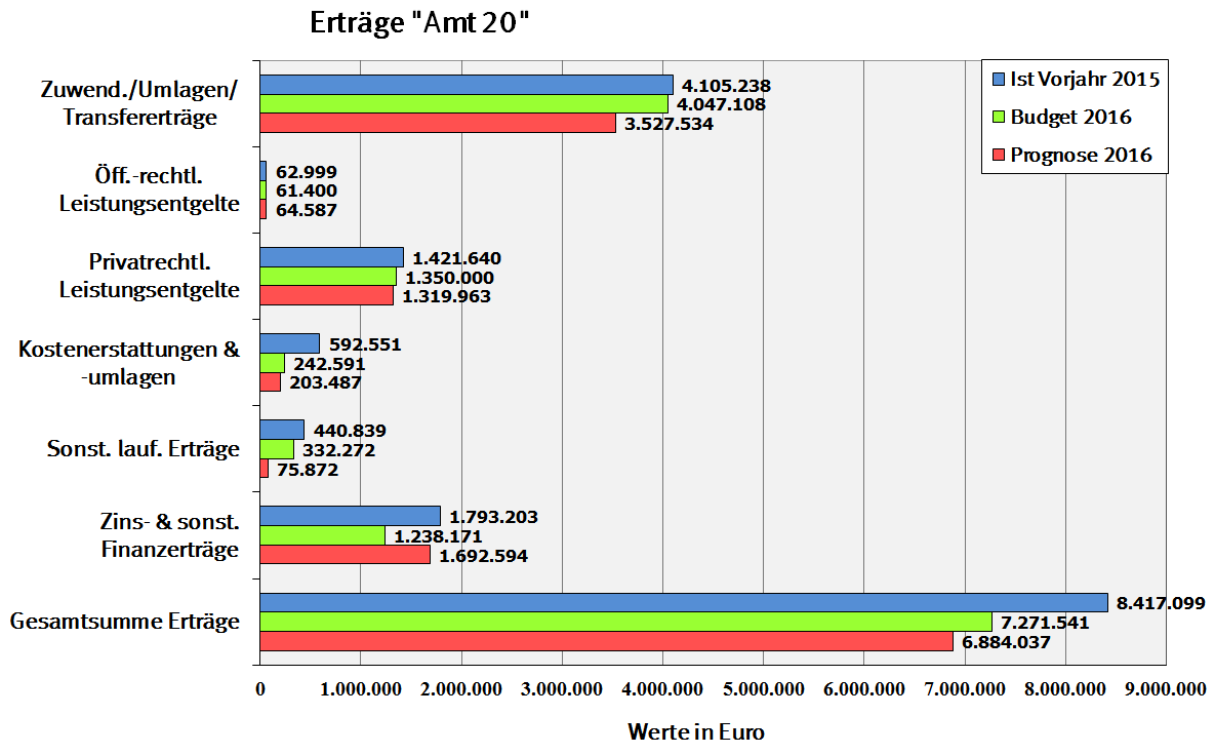
Aufwendungen "Amt 37"



4.4 Dezernat II

4.4.1 20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

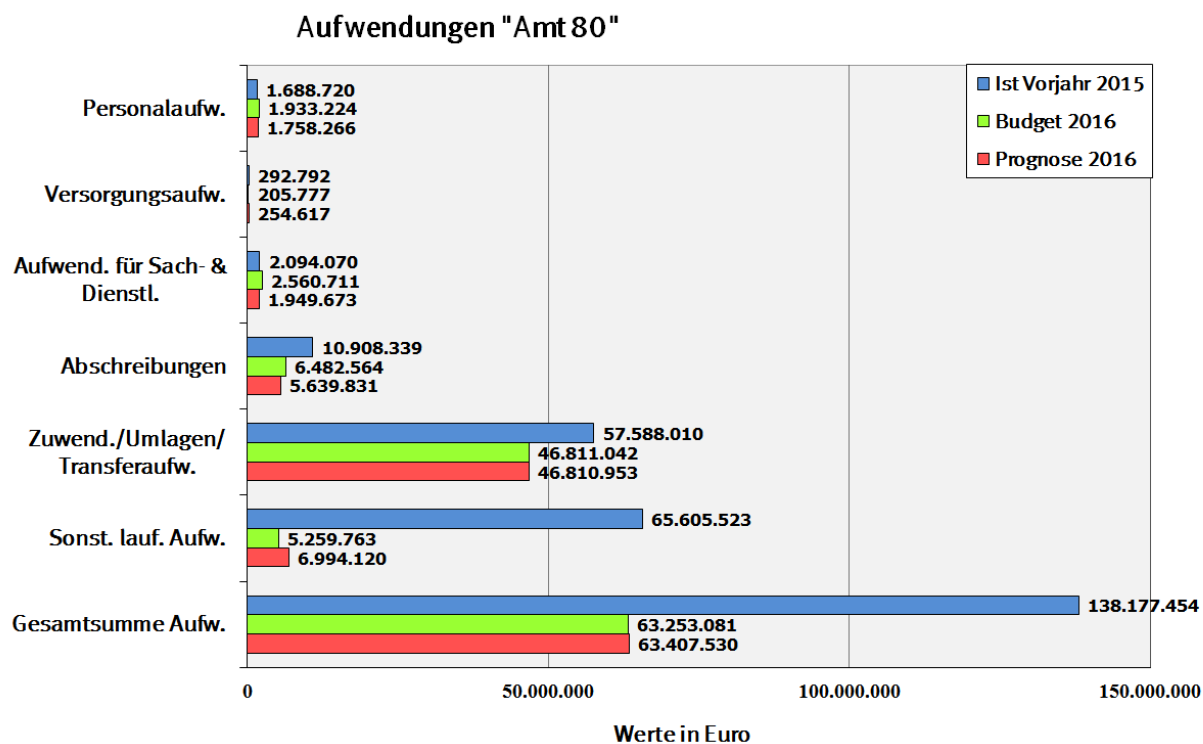
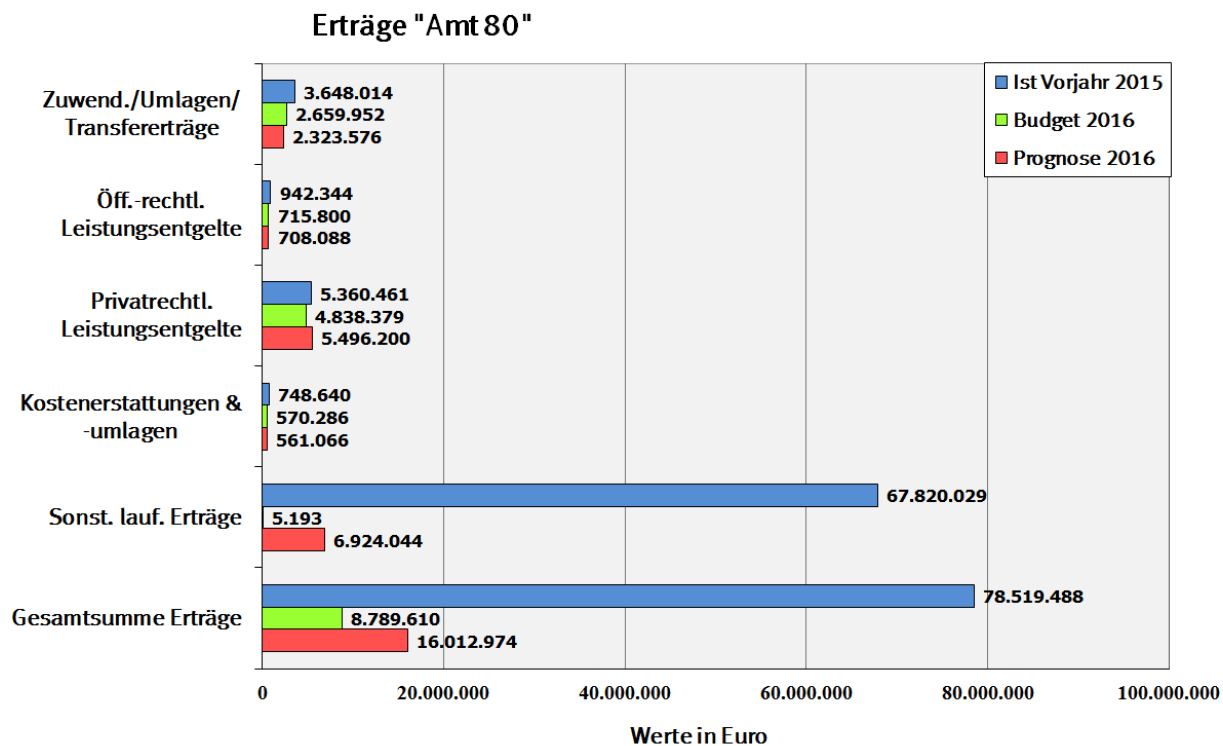
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.5 Dezernat III

4.5.1 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

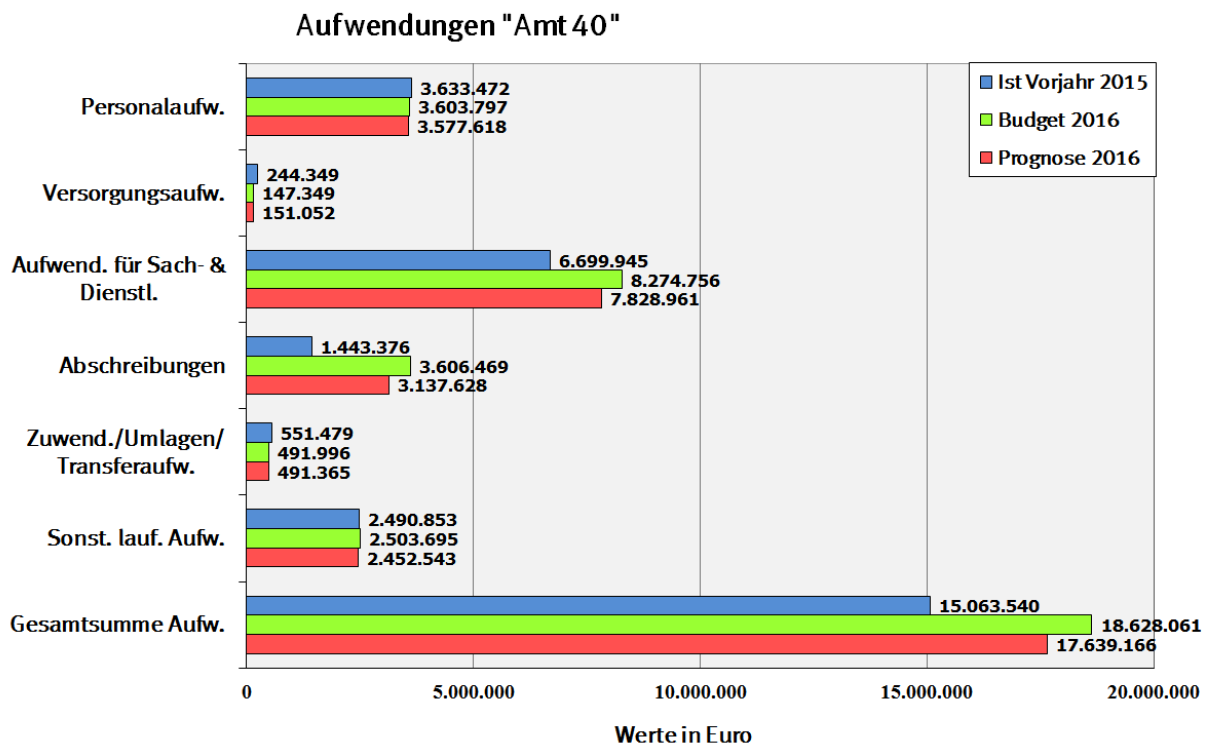
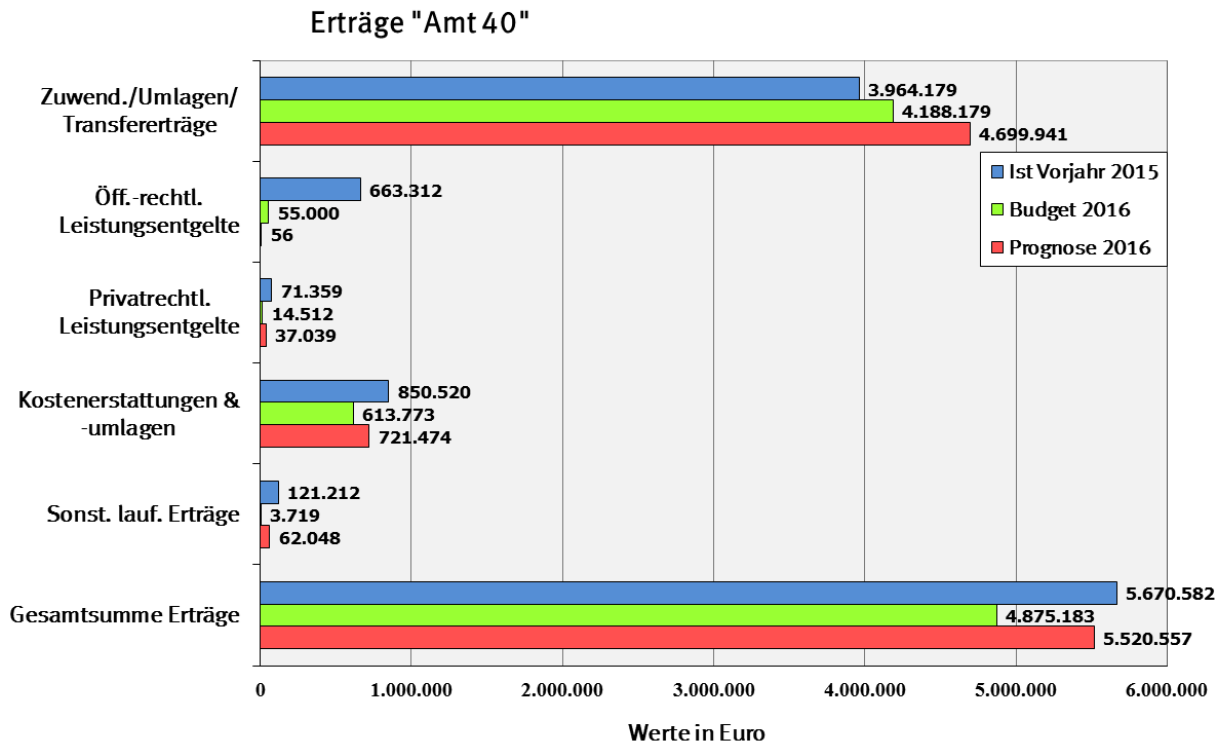
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.6 Dezernat IV

4.6.1 40 - Schulamt

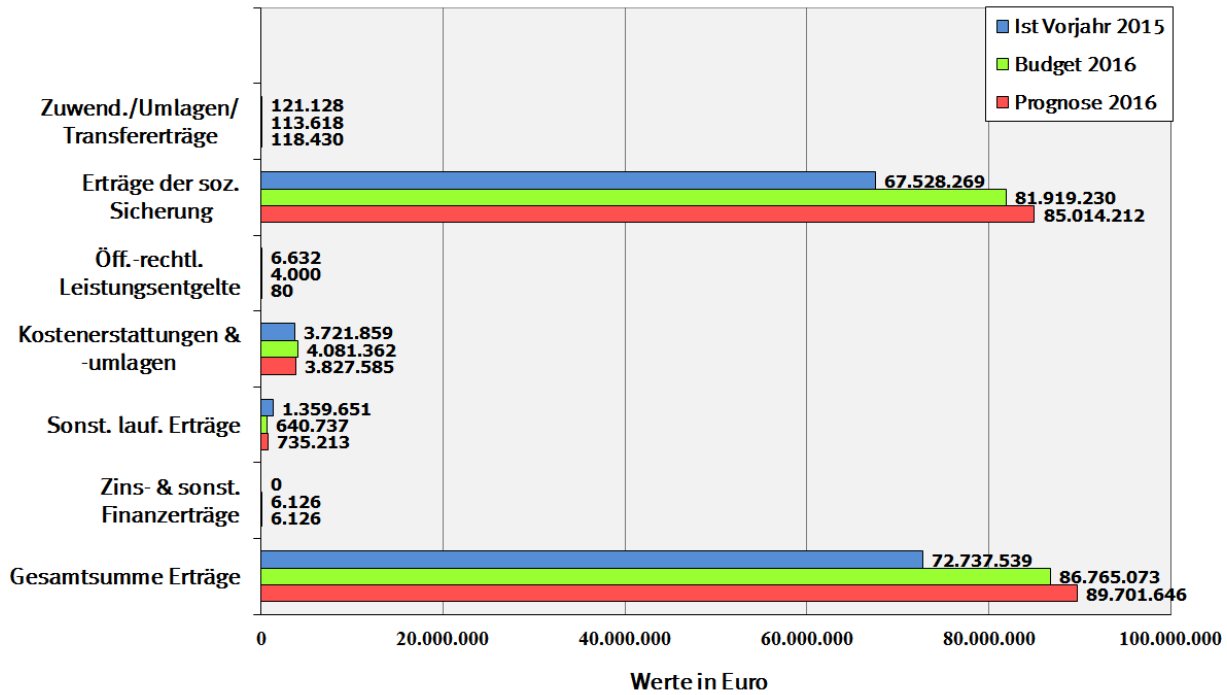
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



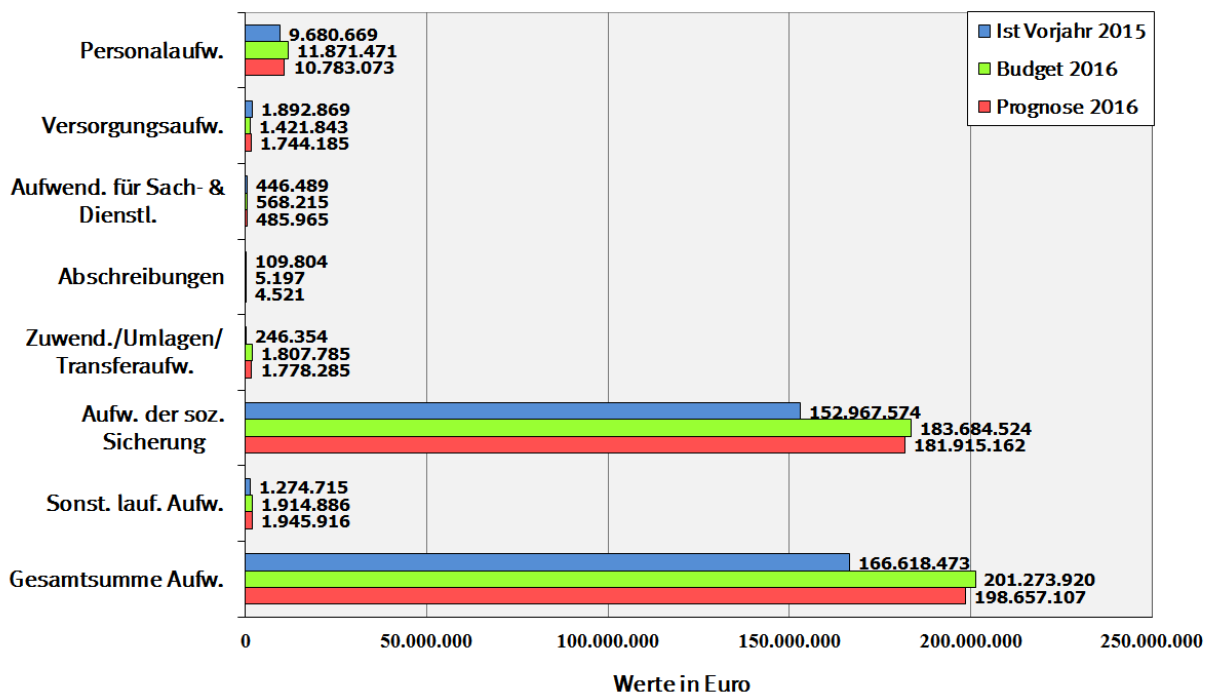
4.6.2 50 - Amt für soziale Leistungen

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 50"

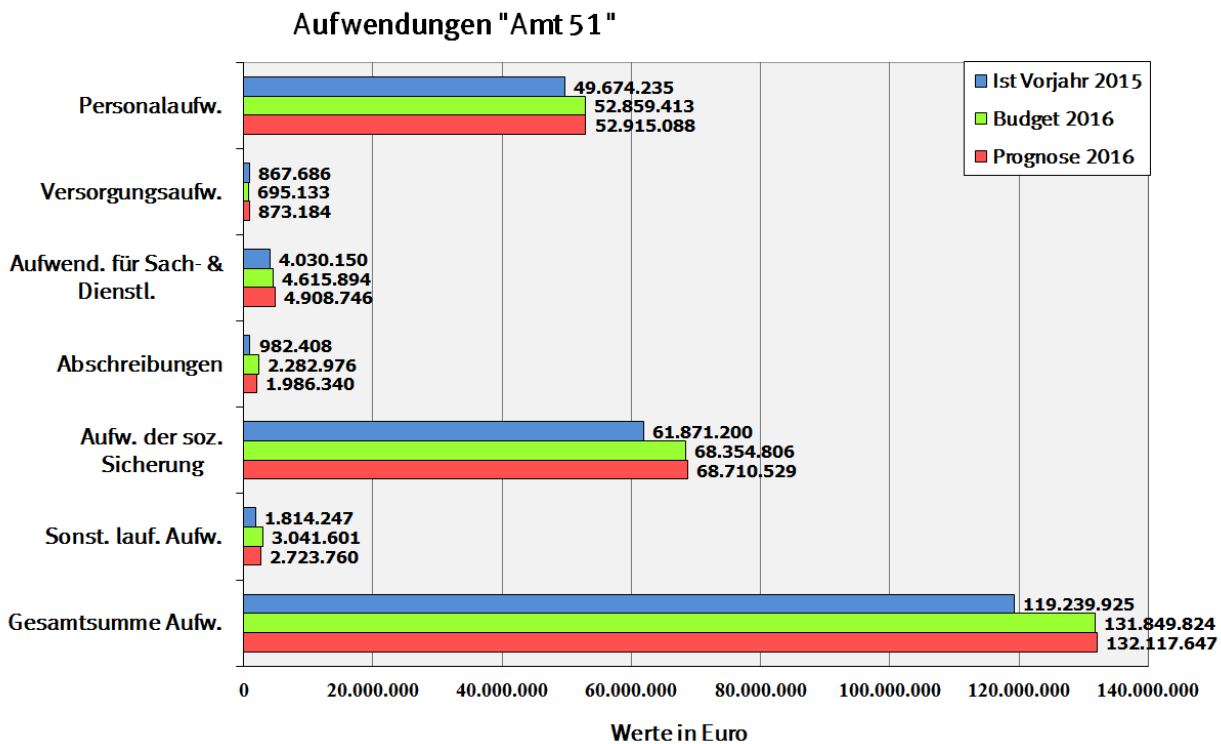
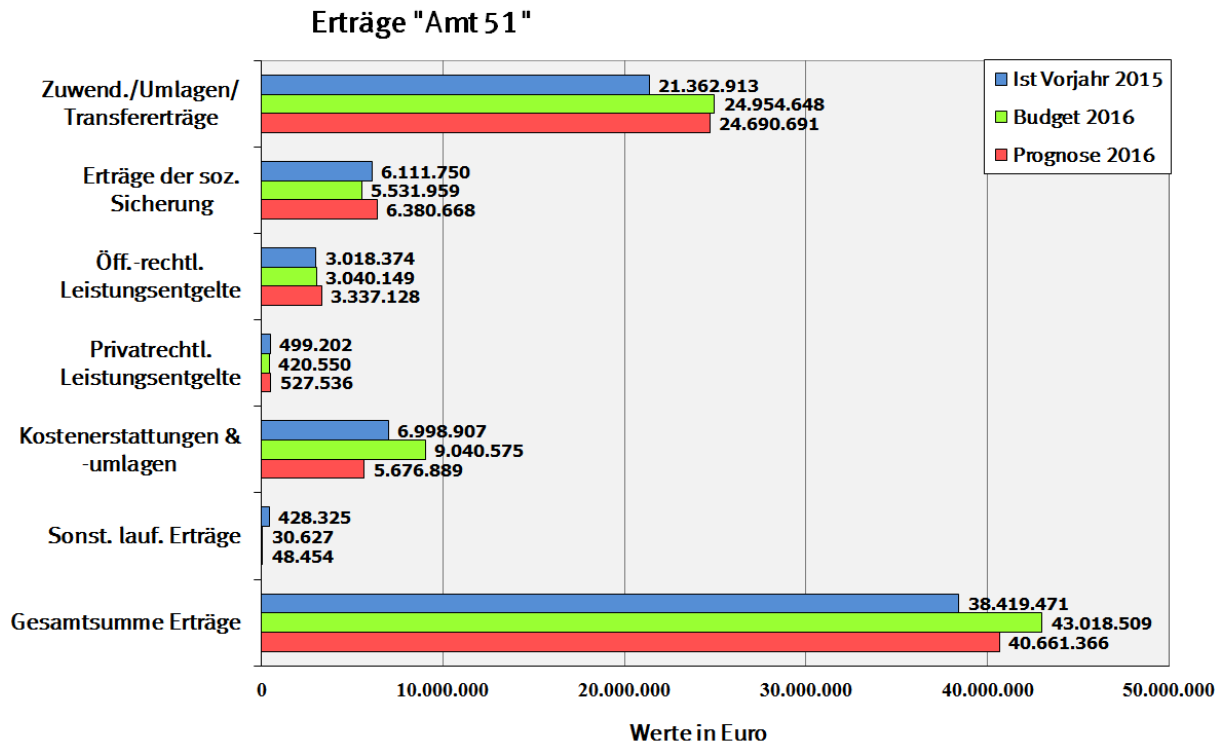


Aufwendungen "Amt 50"



4.6.3 51 - Amt für Jugend und Familie: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 51 Amt für Jugend und Familie

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Ampel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	21.362.913	24.954.648	24.690.691	-263.957	↓	14.180.536	16.563.948	15.440.012	-1.123.936	-7%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	6.111.750	5.531.959	6.380.668	848.709	↑	5.485.236	5.114.297	4.461.755	-652.542	-13%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.018.374	3.040.149	3.337.128	296.979	↑	2.265.711	2.220.803	2.497.592	276.789	12%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	499.202	420.550	527.536	106.986	↑	449.775	378.252	479.902	101.650	27%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.998.907	9.040.575	5.676.889	-3.363.687	↓	4.932.274	6.310.064	3.773.524	-2.536.540	-40%
8 + Aktivierte Eigenleistungen	5.041	0	0	0	→	0	0	0	0	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	428.325	30.627	48.454	17.827	↑	39.145	27.381	45.208	17.827	65%
10 = Summe der laufenden Erträge	38.424.512	43.018.509	40.661.366	-2.357.143	↓	27.352.676	30.614.745	26.697.993	-3.916.752	-13%
11 - Personalaufwendungen	49.674.235	52.859.413	52.915.088	55.675	→	31.674.709	37.750.030	36.754.430	-995.600	-3%
12 - Versorgungsaufwend.	867.686	695.133	873.184	178.050	↓	630.515	628.230	591.382	-36.848	-6%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.030.150	4.615.894	4.908.746	292.851	↓	2.828.000	3.330.442	2.733.108	-597.334	-18%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	982.408	2.282.976	1.986.189	-296.787	↑	660.018	1.373.615	0	-1.373.615	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	0	0	151	151	→	0	0	173	173	n.def
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	61.871.200	68.354.806	68.710.529	355.723	↓	53.115.723	58.691.646	53.679.745	-5.011.901	-9%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.814.247	3.041.601	2.723.760	-317.840	↑	1.380.775	2.022.811	1.283.011	-739.800	-37%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	119.239.925	131.849.824	132.117.647	267.823	↓	90.289.740	103.796.774	95.041.849	-8.754.925	-8%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-80.815.413	-88.831.314	-91.456.280	-2.624.966	↓	-62.937.064	-73.182.029	-68.343.856	4.838.173	-7%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 51 Amt für Jugend und Familie

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Ampel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	21.362.913	24.954.648	24.690.691	-263.957		14.180.536	16.563.948	15.440.012	-1.123.936	-7%
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw.B/ L	21.303.287	24.725.258	24.486.384	-238.874		14.151.147	16.546.270	15.435.274	-1.110.996	-7%
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw. Priv	2.150	0	3.717	3.717		2.150	0	3.717	3.717	n.def
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	49.671	229.390	199.569	-29.821		24.035	17.678	0	-17.678	-100%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	6.111.750	5.531.959	6.380.668	848.709		5.485.236	5.114.297	4.461.755	-652.542	-13%
+ -Kostenbeit. außerh. örtl.Tr. m.K	423.597	372.700	448.288	75.588		330.814	288.406	271.888	-16.518	-6%
+ -Unterhaltsanspr. außerh. örtl.Tr	0	0	0	0		0	0	-17.120	-17.120	n.def
+ -SozialleistungsTräg. außerh. Ort	42.503	54.000	54.000	0		31.288	39.594	32.610	-6.984	-18%
+ -Kostenbeit. Innerh	928.454	643.200	642.225	-975		717.242	486.767	498.241	11.474	2%
+ -SozialleistungsTräg. innerh.	210.988	111.400	111.400	0		146.231	79.279	67.263	-12.016	-15%
+ -Kostenbet. u. -erst. SGB VIII	4.448.679	4.315.659	5.087.698	772.039		4.204.437	4.187.560	3.588.489	-599.071	-14%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.018.374	3.040.149	3.337.128	296.979		2.265.711	2.220.803	2.497.592	276.789	12%
+ -Verwaltungsgebühren	-130	0	0	0		-130	0	0	0	n.def
+ -Benutzungsgebühren	1.484.529	1.647.150	1.616.791	-30.359		1.139.056	1.177.508	1.206.556	29.048	2%
+ -Beteiligung an Essenskosten	1.533.976	1.392.999	1.720.337	327.338		1.126.785	1.043.295	1.291.036	247.741	24%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	499.202	420.550	527.536	106.986		449.775	378.252	479.902	101.650	27%
+ -Erträge aus Verkäufe	369.260	317.850	414.075	96.225		343.607	298.214	374.015	75.801	25%
+ -Mieten und Pachten	129.942	102.700	113.460	10.760		106.168	80.038	105.887	25.849	32%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.998.907	9.040.575	5.676.889	-3.363.687		4.932.274	6.310.064	3.773.524	-2.536.540	-40%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.verb.Unternehmen	132	174	101	-73		0	0	3	3	n.def
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	1.050	1.248	656	-593		729	871	692	-179	-21%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	6.921.306	8.780.701	5.399.089	-3.381.612		4.865.059	6.051.186	3.754.531	-2.296.655	-38%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	12.154	258.000	259.823	1.823		13.552	258.000	1.823	-256.177	-99%
8 + Aktivierte Eigenleistungen	5.041	0	0	0		0	0	0	0	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	428.325	30.627	48.454	17.827		39.145	27.381	45.208	17.827	65%
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	-3	0	-519	-519		-3	0	-519	-519	n.def
+ -Versicherungs- erstattungen	23.008	12	874	861		864	0	861	861	n.def
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	16.752	30.615	15.457	-15.159		12.585	27.381	12.222	-15.159	-55%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 51 Amt für Jugend und Familie

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
11 -- Personalaufwendungen	49.674.235	52.859.413	52.915.088	55.675	🟡	31.674.709	37.750.030	36.754.430	-995.600	-3%
--Aufw.f.ehrenamtl.Tätige	8.400	10.300	15.360	5.060	🟡	8.400	10.300	8.400	-1.900	-18%
--Beamtenbezüge	1.509.061	1.871.063	1.605.781	-265.282	🟢	1.138.498	1.403.297	1.071.017	-332.280	-24%
--Vergütungen der Besch.	36.561.349	38.659.289	38.511.853	-147.436	🟢	25.024.283	27.846.354	28.952.837	1.106.483	4%
--Sons. Dienstbezüge	41.894	147.653	73.564	-74.089	🟢	34.601	100.942	26.853	-74.089	-73%
--Beiträge ZVK	2.926.283	2.298.179	2.946.426	648.248	🔴	1.984.711	1.655.347	2.303.594	648.248	39%
--Beiträge Sozialvers.	7.275.293	8.003.223	8.081.707	78.485	🟡	4.993.984	5.764.616	5.843.100	78.485	1%
--Sonst.Beit. SozVersich	6.827	2.965	5.084	2.119	🟡	5.403	840	2.959	2.119	252%
--Personalnebenaufw.	187.983	194.277	103.829	-90.447	🟢	183.351	190.184	99.737	-90.447	-48%
13 -- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.030.150	4.615.894	4.908.746	292.851	🔴	2.828.000	3.330.442	2.733.108	-597.334	-18%
--Energ/Wasser/Abfall	4.465	5.211	10.375	5.164	🟡	4.228	4.937	8.266	3.329	67%
--Unterh.Grundst.Geb.	200.977	303.048	354.554	51.506	🔴	120.220	168.591	163.052	-5.539	-3%
--Fahrzeugunterhaltung	3.877	15.150	14.457	-693	🟢	3.518	13.122	9.257	-3.865	-29%
--Unterh.Masch/techAnl.	3.642	0	2.436	2.436	🟡	1.928	0	2.436	2.436	n.def
--Unterh.Betriebs.Gesch.	96.082	108.580	114.226	5.646	🟡	66.579	77.365	50.841	-26.524	-34%
--Beförderungskosten	31.136	35.000	35.000	0	🟡	24.141	27.137	14.369	-12.768	-47%
--Aufw.Essenskosten	1.526.555	1.453.444	1.803.292	349.848	🔴	1.091.834	1.040.424	1.139.375	98.951	10%
--Verbrauchsmittel	215.990	225.634	209.904	-15.730	🟢	129.558	115.828	82.588	-33.241	-29%
--Unterh.Sammlungen	0	44.142	31.567	-12.575	🟢	0	33.107	0	-33.107	-100%
--Honorare	23.086	127.453	20.990	-106.463	🟢	20.171	122.957	8.959	-113.998	-93%
--sonstAufwSach/Dienstl.	803.511	737.313	895.243	157.930	🔴	601.076	555.315	635.267	79.952	14%
17 -- Aufwendungen der sozialen Sicherung	61.871.200	68.354.806	68.710.529	355.723	🔴	53.115.723	58.691.646	53.679.745	-5.011.901	-9%
--Leist. SGB VIII außerh. von Einricht.	12.651.459	13.000.415	13.560.714	560.300	🔴	9.529.467	9.728.599	9.723.118	-5.481	0%
--Leist. SGB VIII innerh. von Einricht.	15.884.555	17.898.069	14.831.952	-3.066.117	🟢	12.010.046	13.504.386	11.194.248	-2.310.138	-17%
--Sonstige Leistungen SGB VIII	821.335	689.330	953.742	264.412	🔴	482.002	140.189	562.683	422.494	301%
--Zuweis. lfd. Zw. Soz. Sicher. üb. Ber.	29.465.510	32.269.172	31.170.250	-1.098.922	🟢	29.087.964	31.745.420	26.233.609	-5.511.811	-17%
18 -- Sonstige laufende Aufwendungen	1.814.247	3.041.601	2.723.760	-317.840	🟢	1.380.775	2.022.811	1.283.011	-739.800	-37%
--Aufw. f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	119.578	529.400	435.531	-93.869	🟢	57.842	293.375	87.350	-206.025	-70%
--Aufwendungen für überh. Reisekosten	32.054	30.613	36.346	5.734	🟡	20.609	21.003	21.021	18	0%
--Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,pers.Ausrü	12.170	12.226	12.667	441	🟡	6.777	7.812	4.340	-3.472	-44%
--Mieten, Pachten, Erbauszinsen	161.507	827.155	455.013	-372.142	🟢	121.621	442.921	327.992	-114.929	-26%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 51 Amt für Jugend und Familie

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten			Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €		Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
--Leiharbeitskräfte	45.422	0	46.862	46.862	↻	25.407	0	20.387	20.387	n.def
--Datenverarbeitung	612.689	855.363	806.471	-48.892	↑	378.994	512.942	214.667	-298.274	-58%
--Sachverst.-/Gerichtsauf	37.928	34.979	5.614	-29.365	↑	27.333	27.003	4.135	-22.868	-85%
--Druckkosten	84.277	65.200	78.801	13.601	↻	74.569	48.900	44.002	-4.898	-10%
--Telefonkosten Festnetz	90.170	119.299	143.730	24.431	↻	69.602	93.682	55.537	-38.145	-41%
--Telefonkosten Mobilfunk	56	6.779	10.029	3.250	↻	41	5.016	1.844	-3.172	-63%
--Öffentl. Bekanntmach.	0	0	58	58	↻	0	0	58	58	n.def
--Öffentlichkeitsarbeit	20.496	21.641	21.133	-508	↑	19.866	20.775	14.381	-6.394	-31%
--Versicherungsbeiträge	458.074	430.808	436.199	5.391	↻	456.256	476.388	297.732	-178.656	-38%
--Wertberichtigung zu Forderungen	14.378	0	116.120	116.120	↓	37.839	0	116.120	116.120	n.def
--Repräsentationen	468	0	193	193	↻	450	0	167	167	n.def

Erläuterungen zu den Finanzzahlen: Amt 51

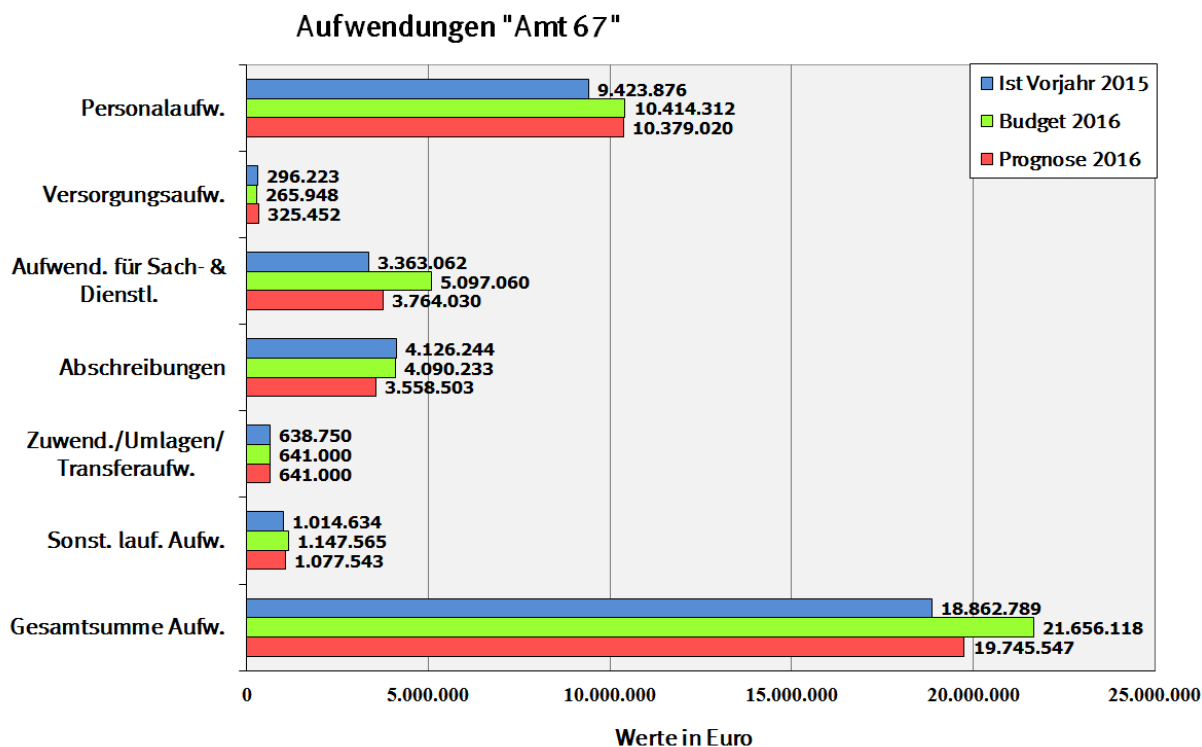
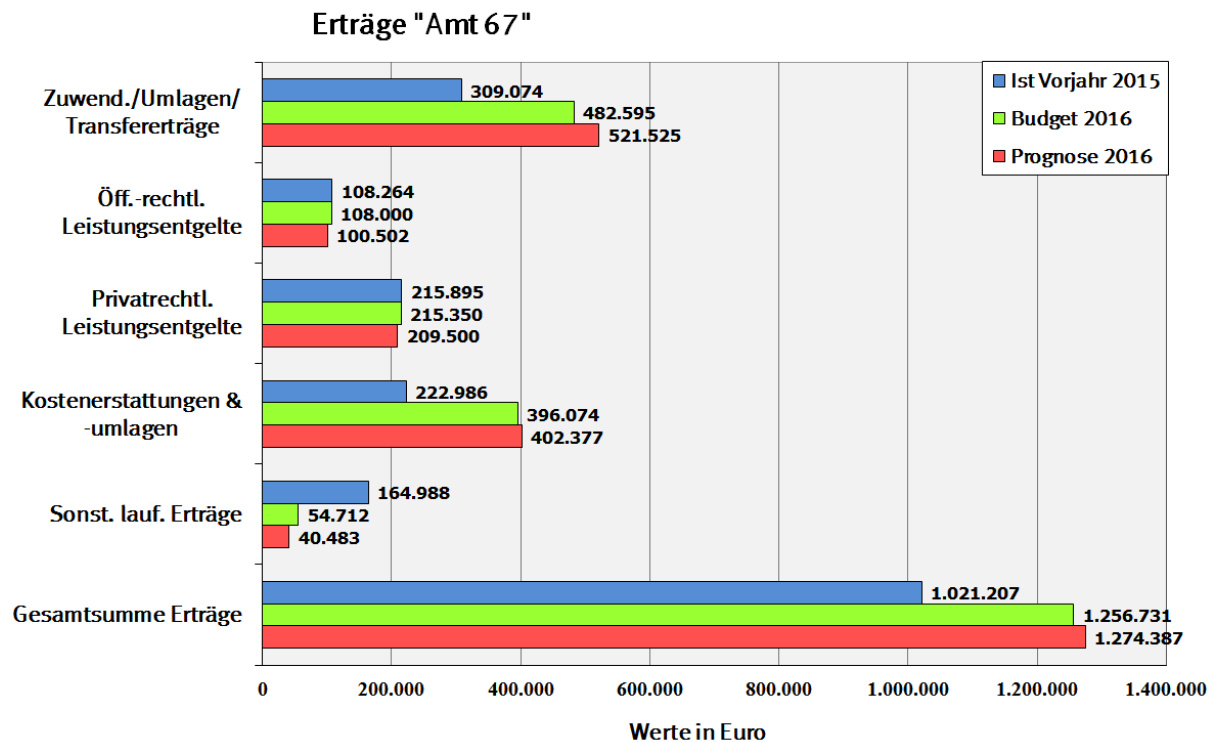
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	<p>Die insgesamt bestehenden Mindererträge resultieren aus Minder- und Mehrerträgen in verschiedenen Bereichen.</p> <p>Aufgrund des nicht realisierten Ausbaus des Betreuungsangebots der freien Träger entstehen Minderaufwendungen bei der sozialen Sicherung und somit Mindererträge bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land in Höhe von 1.175.000 Euro.</p> <p>Die Mehrerträge resultieren aus der Verteilung des ehemaligen Betreuungsgeldes an die Kommunen in Höhe von ca. 862.000 Euro und von Zuschüssen des Landes für die Schulsozialarbeit an Grundschulen aufgrund höherer Schülerzahlen in Höhe von ca. 38.000 Euro.</p>
3 Erträge der sozialen Sicherung	<p>Die Mehrerträge in Höhe von ca. 773.000 Euro entstehen durch höhere Fallzahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern.</p> <p>Der Bedarf an Tagespflegeplätzen für Krippen-Kinder ist gestiegen, da dieser nicht vollständig durch das Kita-Angebot gedeckt werden kann. Durch die verstärkte Inanspruchnahme des Angebots der Tagespflege für Krippe-Kinder, insbesondere von einkommensstarken Familien, ergeben sich Mehrerträge in Höhe von ca. 75.000 Euro.</p>
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<p>Die Mehrerträge in Höhe von ca. 300.000 Euro resultieren aus der Beteiligung der Eltern an den Essenskosten durch den Ausbau des Ganztagsangebots in den Kindertagesstätten; zum Beispiel Kindertagesstätte „Hopfengarten“, „Alter Kerbeplatz“, „Familienzentrum Schillstraße“ sowie „Auf der Bezirkssportanlage“.</p>
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	<p>Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus höheren Besucherzahlen beim Open Ohr Festival 2016.</p>
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<p>Bei den Personalkostenerstattungen vom Land für die Kindertagesstätten kommt es zu Mindererträgen in Höhe von ca. 3,4 Mio. Euro. Aufgrund fehlender Spitzabrechnungen aus den Vorjahren zahlt das Land nur Abschläge auf der Grundlage der Abrechnungen aus dem Jahr 2011. Die ausstehenden Spitzabrechnungen werden voraussichtlich im Jahr 2017 gefertigt.</p>
11 Personalaufwendungen	<p>Die Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen resultieren aus Tariferhöhungen.</p>
12 Versorgungsaufwendungen	<p>Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>Durch den Ausbau des Ganztagsangebotes in den Kindertagesstätten (zum Beispiel Kindertagesstätte „Hopfengarten“, „Alter Kerbeplatz“, „Familienzentrum Schillstraße“ sowie „Auf der Bezirkssportanlage“) kommt es bei den Essenskosten zu Mehraufwendungen in</p>

	Höhe von ca. 300.000 Euro.
14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	<p>Die insgesamt bestehenden Mehraufwendungen resultieren aus Minder- und Mehraufwendungen in verschiedenen Bereichen.</p> <p>Aufgrund höherer Fallzahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern ergeben sich im Bereich „Hilfe zur Erziehung“ Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1.240.000 Euro.</p> <p>Die Minderaufwendungen in Höhe von ca. 880.000 Euro resultieren aus dem nicht realisierten Ausbau des Betreuungsangebots der freien Träger.</p>
18 Sonstige laufende Aufwendungen	Die für 2016 geplanten Ersatzneubauten für die Kindertagesstätten „Zahlbach“ und „Zagrebplatz“ werden frühestens in 2017 umgesetzt. Deshalb werden die für 2016 geplanten Mittel für die Anmietung von Containern in Höhe von ca. 320.000 Euro nicht mehr benötigt.

4.7 Dezernat V

4.7.1 67 - Grün- und Umweltamt

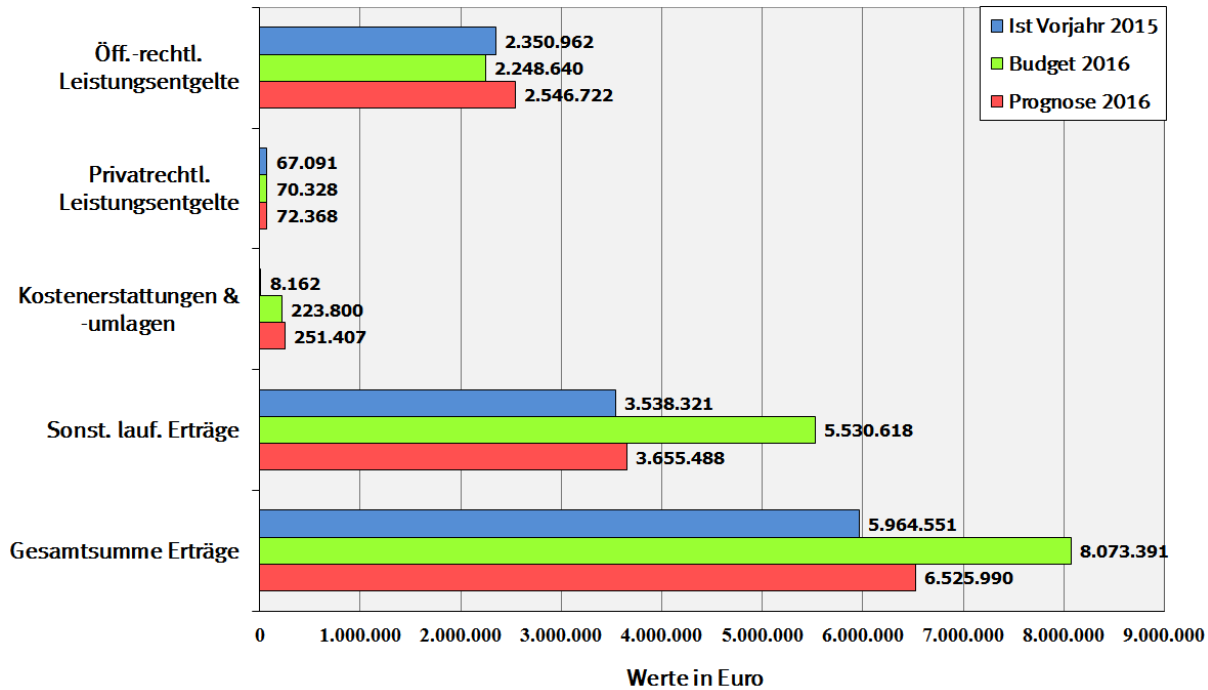
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



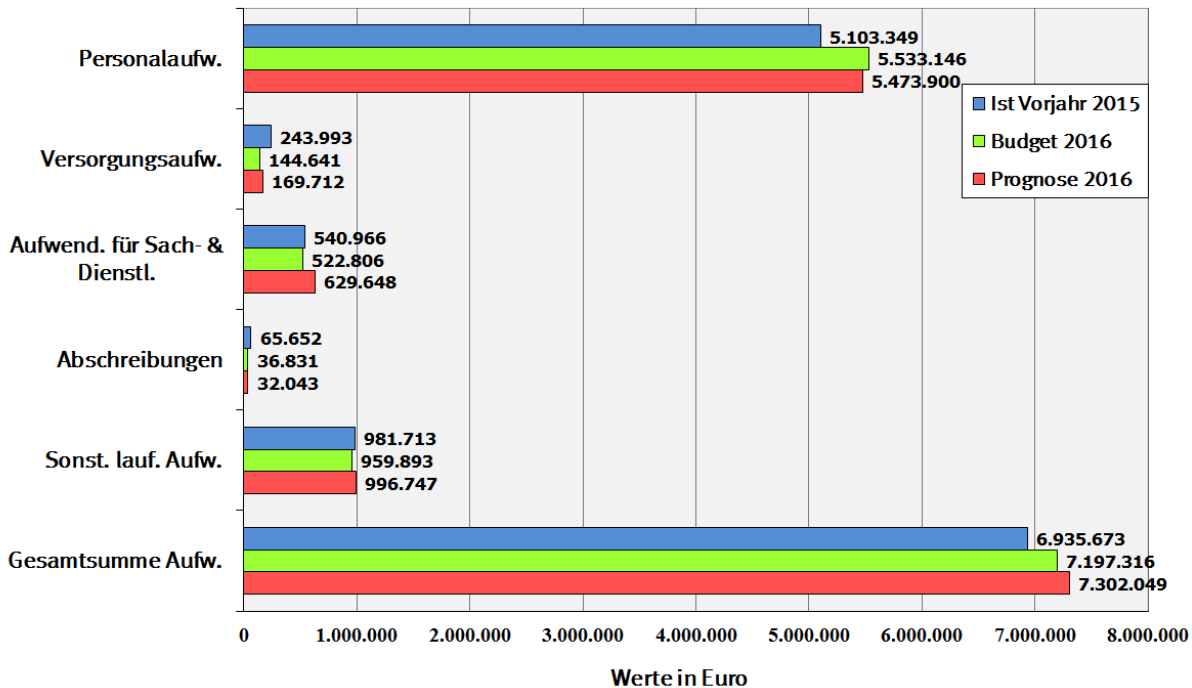
4.7.2 31 - Verkehrsüberwachungsamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 31"



Aufwendungen "Amt 31"





Dezernat: DEZ_V Dezernat V

Amt: 31 Verkehrsüberwachungsamt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Ampel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	15	6	5	-1		11	0	0	0	n.def
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.350.962	2.248.640	2.546.722	298.082		1.714.819	1.646.287	1.885.850	239.563	15%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.091	70.328	72.368	2.040		49.189	51.445	49.777	-1.668	-3%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.162	223.800	251.407	27.607		7.585	215.317	141.220	-74.097	-34%
9 + Sonstige laufende Erträge	3.538.321	5.530.618	3.655.488	-1.875.130		2.639.112	4.302.750	2.442.402	-1.860.348	-43%
10 = Summe der laufenden Erträge	5.964.551	8.073.391	6.525.990	-1.547.401		4.410.717	6.215.799	4.519.249	-1.696.550	-27%
11 - Personalaufwendungen	5.103.349	5.533.146	5.473.900	-59.246		3.095.983	3.909.212	3.450.496	-458.716	-12%
12 - Versorgungsaufwend.	243.993	144.641	169.712	25.071		169.635	127.773	185.324	57.551	45%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.966	522.806	629.648	106.842		380.285	363.351	482.001	118.649	33%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	65.652	36.831	32.043	-4.788		49.253	27.630	0	-27.630	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	0	0	0	0		0	0	38	38	n.def
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	981.713	959.893	996.747	36.854		687.364	713.594	646.378	-67.217	-9%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	6.935.673	7.197.316	7.302.049	104.734		4.382.520	5.141.560	4.764.236	-377.324	-7%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-971.122	876.076	-776.059	-1.652.135		28.197	1.074.239	-244.986	-1.319.225	-123%



Dezernat: DEZ_V Dezernat V

Amt: 31 Verkehrsüberwachungsamt

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	15	6	5	-1	→	11	0	0	0	n.def
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	15	6	5	-1	→	11	0	0	0	n.def
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.350.962	2.248.640	2.546.722	298.082	↑	1.714.819	1.646.287	1.885.850	239.563	15%
+ -Verwaltungsgebühren	2.350.962	2.248.640	2.546.722	298.082	↑	1.714.819	1.646.287	1.885.850	239.563	15%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.091	70.328	72.368	2.040	↑	49.189	51.445	49.777	-1.668	-3%
+ -Erträge aus Verkäufe	65.051	70.328	70.328	0	→	47.659	51.445	48.247	-3.198	-6%
+ -Mieten und Pachten	2.040	0	2.040	2.040	↑	1.530	0	1.530	1.530	n.def
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.162	223.800	251.407	27.607	↑	7.585	215.317	141.220	-74.097	-34%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.verb.Unternehmen	37	0	1	1	↑	0	0	1	1	n.def
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	295	220	292	71	↑	197	146	217	71	49%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	7.661	218.580	247.500	28.920	↑	7.367	215.171	137.388	-77.783	-36%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	0	5.000	3.427	-1.573	→	0	0	3.427	3.427	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	3.538.321	5.530.618	3.655.488	-1.875.130	↓	2.639.112	4.302.750	2.442.402	-1.860.348	-43%
+ -Verwahrungsgelder/ Bußgelder	3.423.147	5.487.818	3.634.619	-1.853.199	↓	2.627.576	4.267.451	2.425.410	-1.842.041	-43%
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	0	38.400	-60	-38.460	↓	0	31.831	-60	-31.891	-100%
+ -Versicherungs- erstattungen	1.012	750	5.768	5.018	↑	1.012	750	2.822	2.072	276%
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	4.937	3.650	4.911	1.261	↑	3.599	2.718	3.979	1.261	46%



Dezernat: DEZ_V Dezernat V

Amt: 31 Verkehrsüberwachungsamt

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2016	Prognose 2016	prognost. Abw. in €	Ampel	Vj-Ist Sep/2015	Budget Sep/2016	Ist Sep/2016	Abw. in €	Abw. in %
11 - Personalaufwendungen	5.103.349	5.533.146	5.473.900	-59.246	↑	3.095.983	3.909.212	3.450.496	-458.716	-12%
--Beamtenbezüge	415.835	389.900	448.435	58.535	↓	306.819	292.425	336.326	43.901	15%
--Vergütungen der Besch.	3.459.565	3.871.001	3.722.827	-148.174	↑	2.371.678	2.787.121	2.617.613	-169.508	-6%
--Beiträge ZVK	280.819	220.510	299.800	79.290	↓	189.438	158.767	210.797	52.030	33%
--Beiträge Sozialvers.	691.966	771.637	753.419	-18.218	↑	473.348	555.579	529.748	-25.831	-5%
--Personalnebenaufw.	17.770	18.907	9.428	-9.479	↑	17.347	18.496	9.017	-9.479	-51%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.966	522.806	629.648	106.842	↓	380.285	363.351	482.001	118.649	33%
--Energ/Wasser/Abfall	342	300	458	158	↔	0	0	458	458	n.def
--Fahrzeugunterhaltung	30.540	35.000	30.404	-4.596	↑	24.252	27.768	29.690	1.922	7%
--Unterh.Masch/techAnl.	23.984	20.000	19.000	-1.000	↑	21.752	15.078	17.227	2.149	14%
--Unterh.Betriebs.Gesch.	4.773	5.900	3.593	-2.307	↑	2.214	2.830	3.105	275	10%
--Verbrauchsmittel	130	600	442	-158	↑	62	50	427	377	755%
--sonstAufwSach/Dienstl.	7.239	58.414	76.526	18.112	↔	5.412	43.767	61.924	18.157	41%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	981.713	959.893	996.747	36.854	↔	687.364	713.594	646.378	-67.217	-9%
--Aufw. f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.572	10.760	4.020	-6.740	↑	6.925	10.529	4.020	-6.509	-62%
--Aufwendungen für überm. Reisekosten	3.341	6.650	4.294	-2.356	↑	3.222	6.225	3.751	-2.474	-40%
--Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,pers.Ausrü	21.458	33.345	38.793	5.448	↔	12.014	18.653	20.556	1.903	10%
--Mieten, Pachten, Erbauzinsen	2.065	1.304	590	-714	↑	10	0	0	0	n.def
--Leasing	6.640	0	0	0	↔	6.640	0	0	0	n.def
--Datenverarbeitung	588.494	601.167	612.456	11.289	↔	417.817	422.413	381.808	-40.605	-10%
--Sachverst./Gerichtsauf	23.809	15.073	11.345	-3.727	↑	20.240	13.481	9.206	-4.275	-32%
--So.Aufw.f.Inanspr. vonR.&Dienst	27.182	31.363	31.063	-300	↑	20.127	22.525	19.729	-2.796	-12%
--Druckkosten	30.622	32.133	28.050	-4.083	↑	26.676	24.100	19.059	-5.041	-21%
--Telefonkosten Festnetz	21.257	25.500	20.773	-4.727	↑	15.300	18.456	13.803	-4.653	-25%
--Telefonkosten Mobilfunk	1.832	3.965	2.196	-1.769	↑	1.369	2.908	1.139	-1.769	-61%
--Versicherungsbeiträge	31.572	32.283	32.163	-120	↑	31.572	32.468	26.159	-6.309	-19%
--Wertberichtigung zu Forderungen	94.352	0	59.239	59.239	↔	19.695	0	59.239	59.239	n.def
--Repräsentationen	122	100	100	0	↔	47	39	98	59	150%



Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 31“

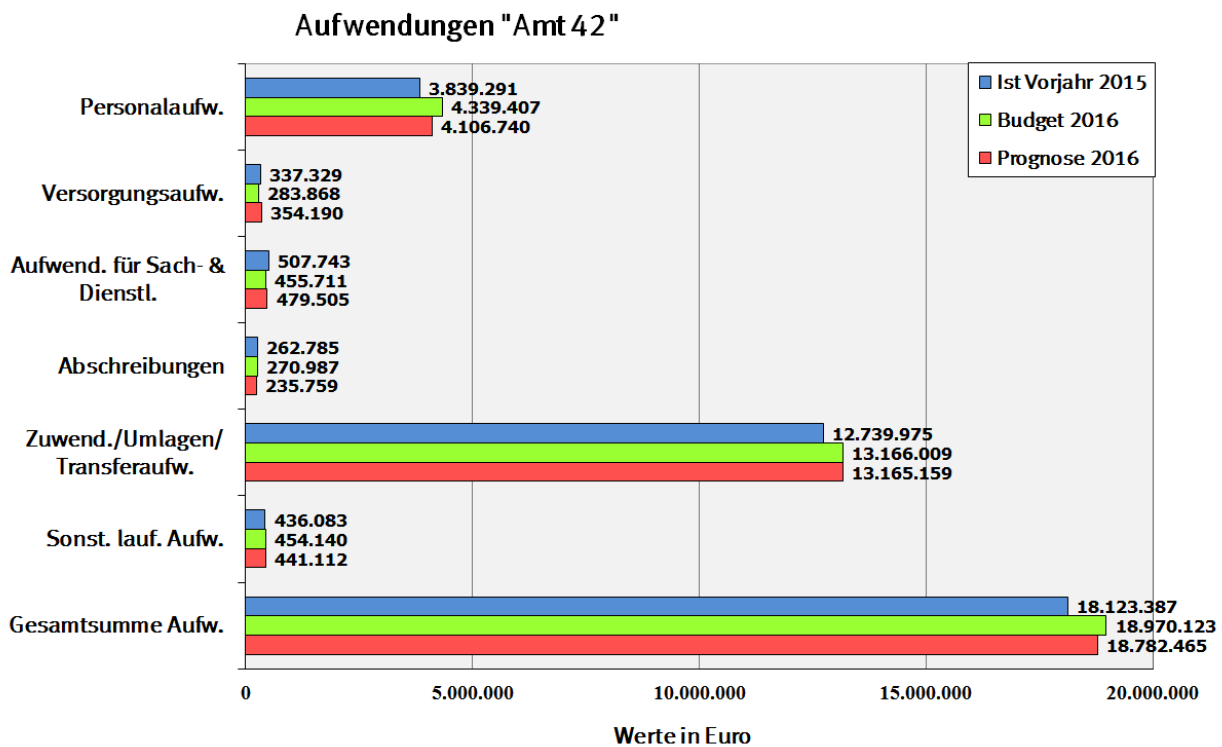
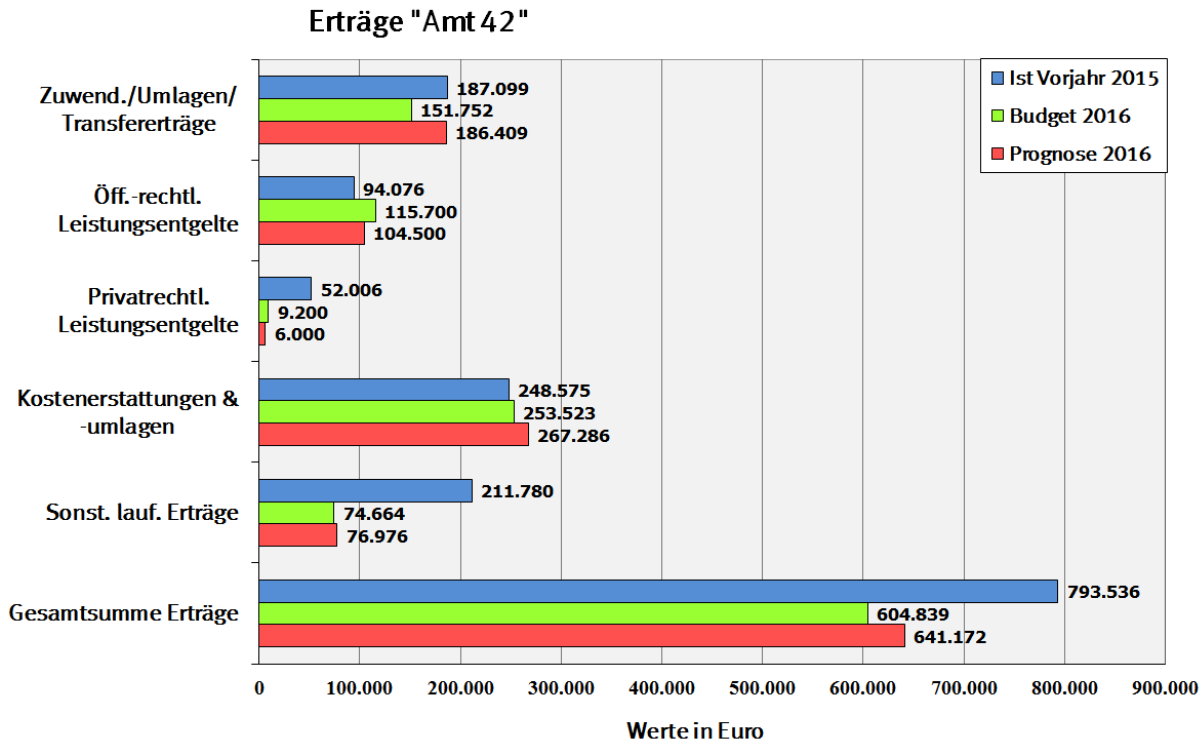
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Die Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren resultieren aus gestiegenen Fallzahlen im Bereich der gesetzlich notwendigen Abschleppmaßnahmen. Entsprechende Mehraufwendungen sind bei den Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen zu verzeichnen.
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden resultieren aus der Zweckvereinbarung „Zentrale Bußgeldstelle“ mit dem Landkreis Mainz-Bingen. Die Höhe der Haushaltsmittel war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2015/2016 nicht bekannt. Die Mindererträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von sonstigen öffentlichen Bereichen ergeben sich aus zentralen Verrechnungen, die nicht im Verantwortungsbereich des Amtes stehen.
9 Sonstige laufende Erträge	Die Mindererträge bei den Verwarnungs- und Bußgeldern sind zurückzuführen auf: <ul style="list-style-type: none">• Hoher Krankenstand in Höhe von 1.602 Krankheitstagen im Bereich der Verkehrsüberwachung, entspricht einem Ausfall von 7,7 Vollzeitstellen für ein Jahr.• Durchschnittlich 3,5 unbesetzte Stellen durch Mitarbeiterfluktuation und Renteneintritt, trotz beschleunigter Wiederbesetzung.• Anforderungen (Personaleinsätze aufgrund von Meldungen der Bürger etc.) an Einzelkontrollen nach Geschwindigkeitsüberwachung und Parkkontrollen angestiegen. Das bindet die Verkehrsüberwachungskräfte und bewirkt, dass die üblichen Kontrollen reduziert wahrgenommen werden können. <p>01.01. - 31.12.2015 : 11.433 Anforderungen 01.01. - 30.09.2016 : 10.426 Anforderungen Prognose bis 31.12.2016: 13.900 Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Verstärkte und zeitaufwendige Kontrollen im Bereich von Schulen (Intensivierung des Schulsicherheitskonzeptes aufgrund eines tödlichen Unfalls).• Gestiegene Fallzahlen bei den gesetzlich notwendigen Abschleppmaßnahmen; dem gegenüber stehen geringere Fallzahlen bei den Verwarnungen. <p>Die Einnahmesituation steht zusätzlich unter folgenden Einflüssen:</p> <p>a) Bereich Geschwindigkeitsüberwachung Die Mindererträge in Höhe von ca. 620.530 Euro sind auf personelle Unterbesetzung und technischen Ausfällen der Geschwindigkeitsmessenanlagen zurückzuführen. Hierunter fallen auch notwendige Reparatur- und Eichtermine, Vandalismus sowie Repara-</p>

	<p>turen der Fahrzeuge.</p> <p>b) Bereich ruhender Verkehr Die hier entstandenen Mindererträge von etwa 1.233.880 Euro resultieren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • personeller Unterbesetzung, • Änderung des Tatbestandskataloges zum 01.05.2014. Hieraus resultieren gesunkene Fallzahlen, da Verkehrsteilnehmer/ innen vermehrt Parkscheinautomaten bedienen und/ oder Parkhäuser nutzen. Dem gegenüber stehen Mehrerträge bei den Parkgebühren. <p>Seit Einführung der Umweltzone zum 01.02.2013 haben sich die Fallzahlen erwartungsgemäß verringert. Für 2016 werden nur noch ca. 1.163 Fälle (2014: 8.441 Fälle, 2015: 5.800 Fälle) prognostiziert.</p>
11 Personalaufwendungen	Durch unbesetzte Stellen sowie Langzeiterkrankungen werden in 2016 entsprechend Personalkosten eingespart. Der Budgetansatz enthält tariflich bedingte und zentral nachgesteuerte Haushaltsmittel.
12 Versorgungsaufwendungen	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Die insgesamt bestehenden Mehraufwendungen in Höhe von ca. 106.840 Euro ergeben sich <ul style="list-style-type: none"> • durch steigende Fallzahlen bei den Abschleppmaßnahmen im Bereich der Verkehrsüberwachung (entsprechende Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren), • wegen des Wachdienstes in der Verkehrsabteilung, • bei den Honoraren, da eine Verlängerung des Arbeitsvertrages mit einer Zeitarbeitsfirma unabdingbar für den weiteren dienstlichen Betrieb war.
14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.
18 Sonstige laufende Aufwendungen	Die Mehraufwendungen sind auf Wertberichtigungen zu Forderungen (Erlass und Niederschlagungen) sowie Dienst- und Schutzkleidung (Austausch Winterjacken und sonstige Bekleidungsstücke) zurückzuführen.

4.8 Dezernat VI

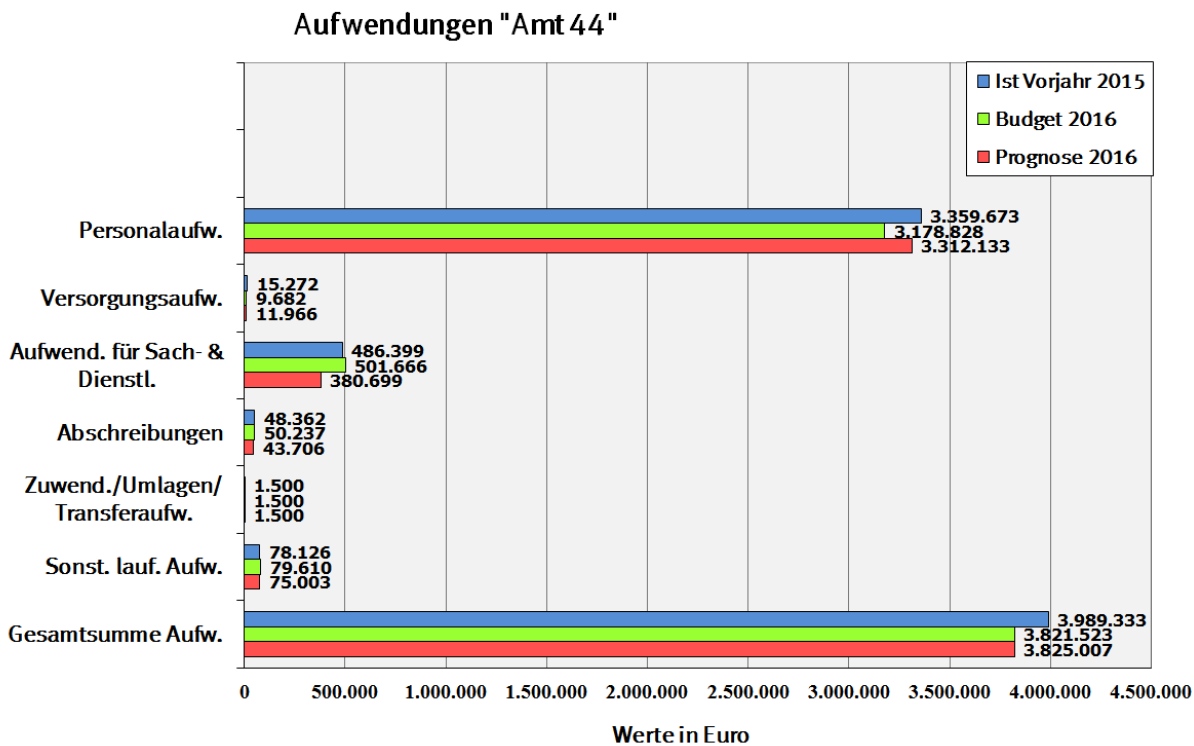
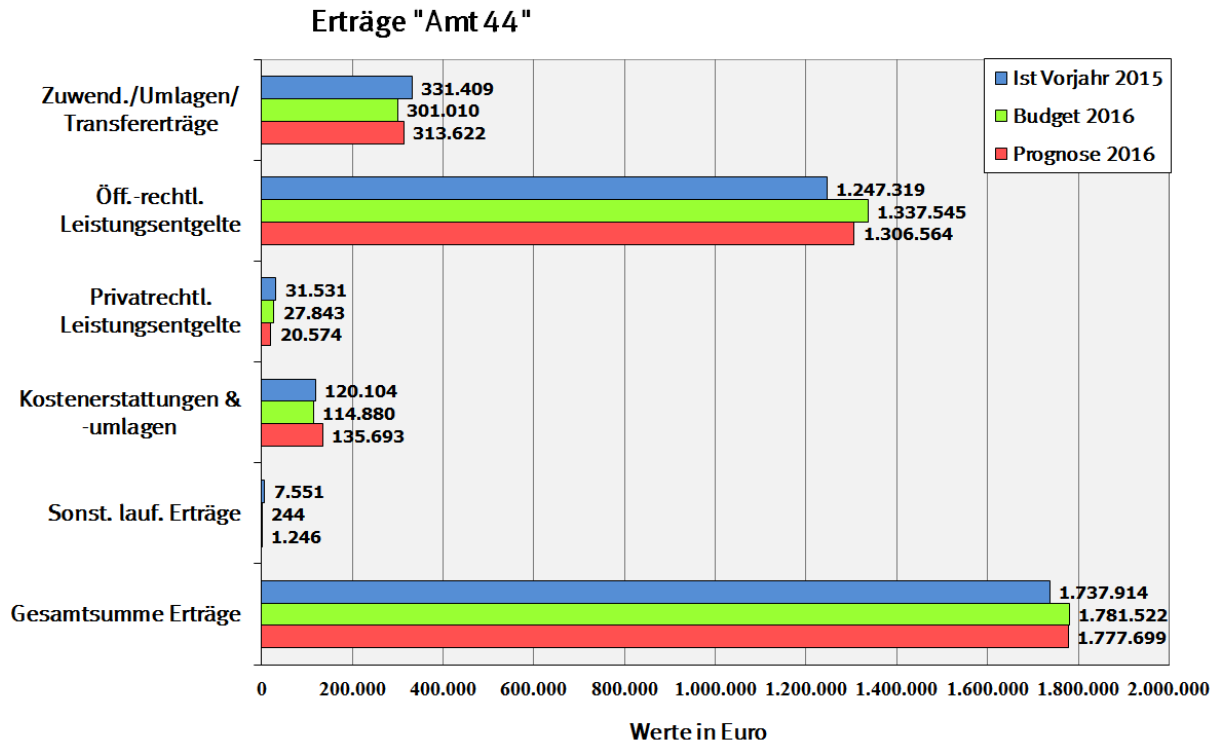
4.8.1 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



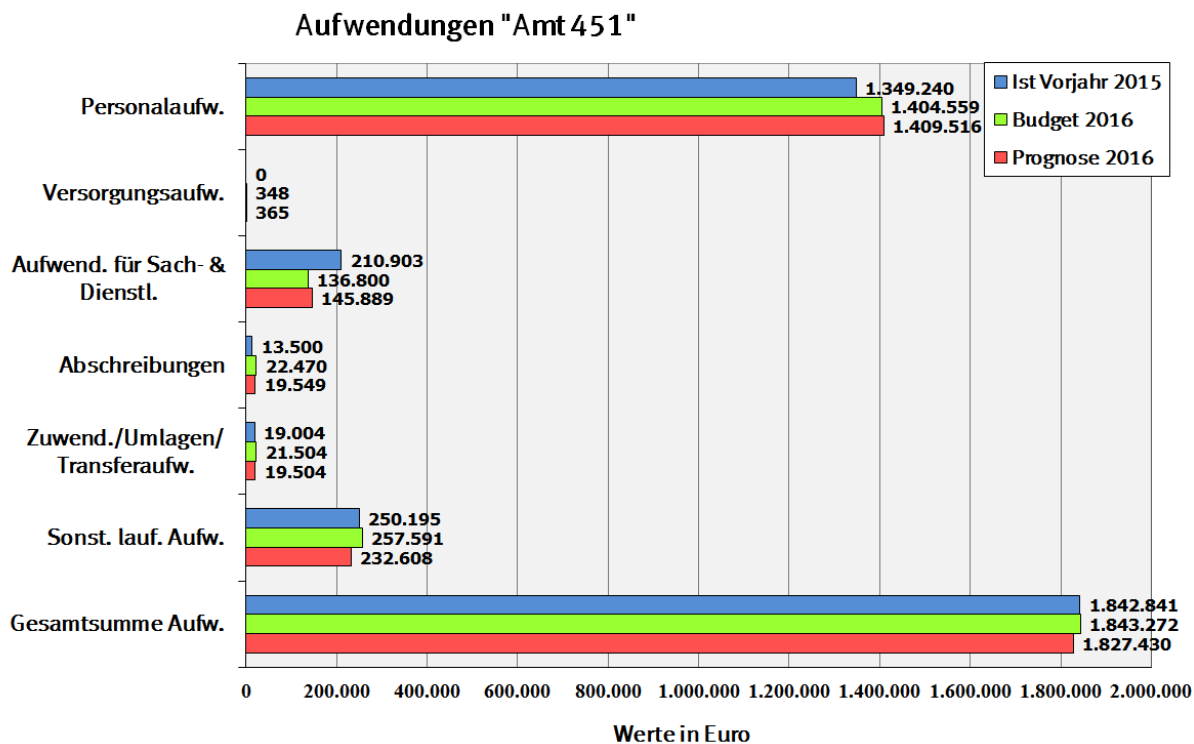
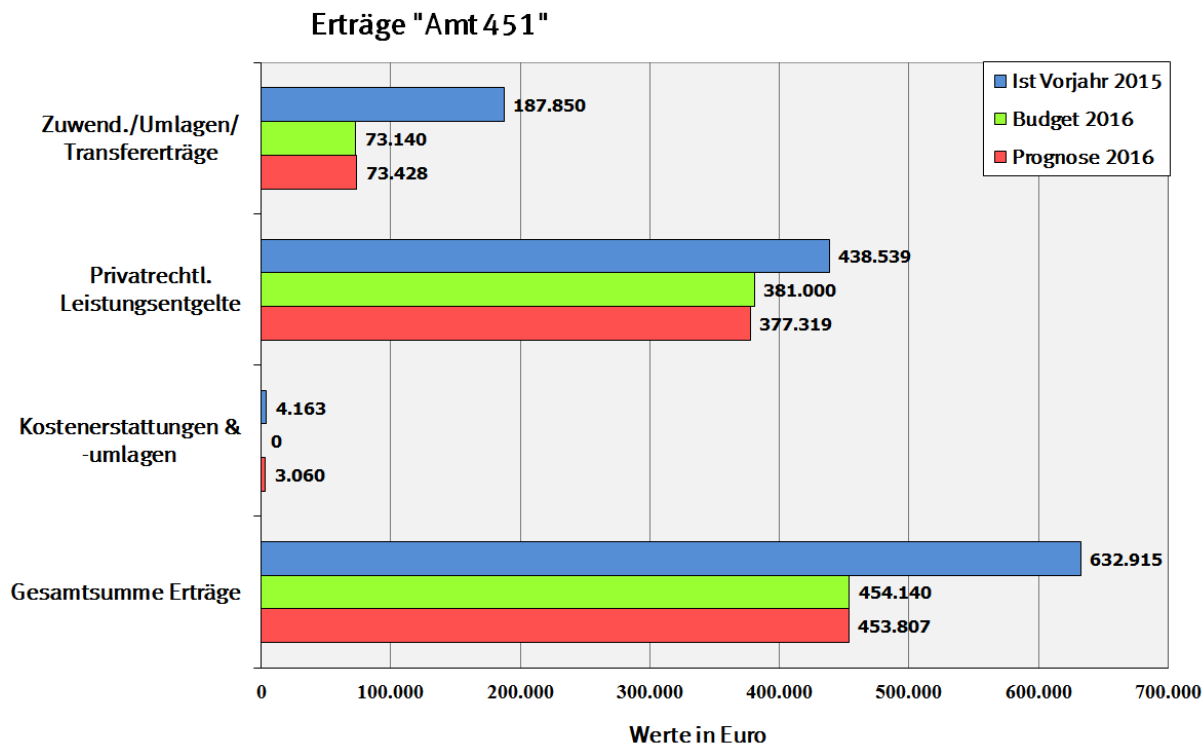
4.8.2 44 - Peter Cornelius-Konservatorium

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.8.3 451 - Gutenberg Museum

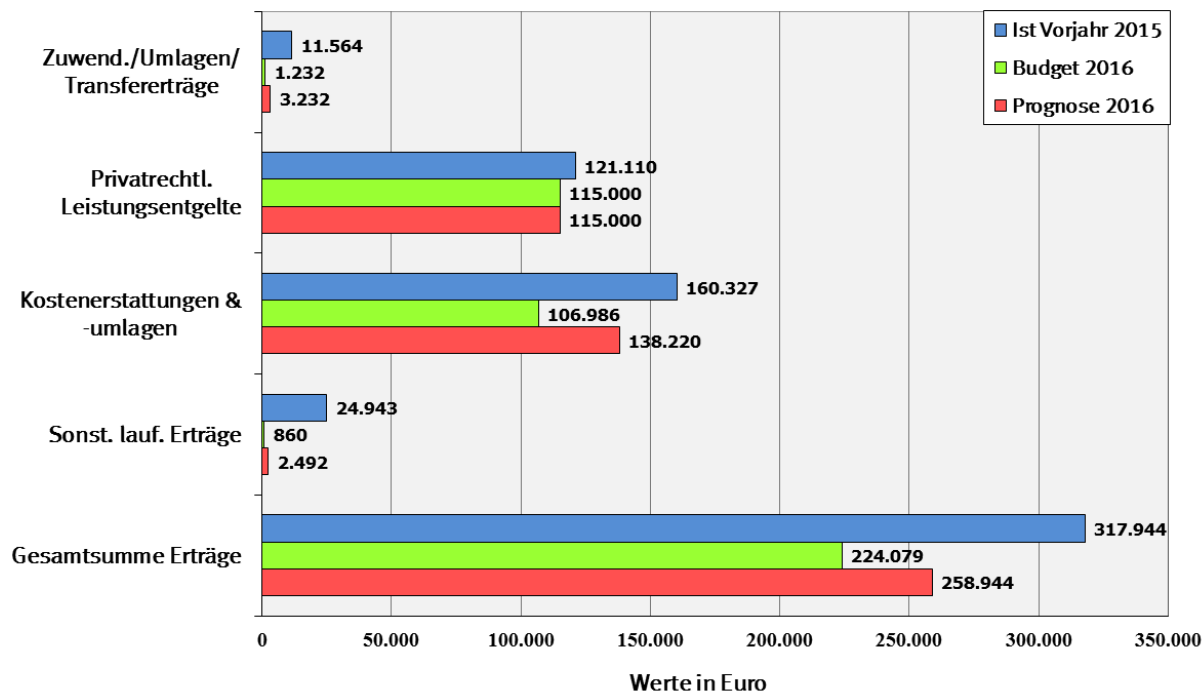
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



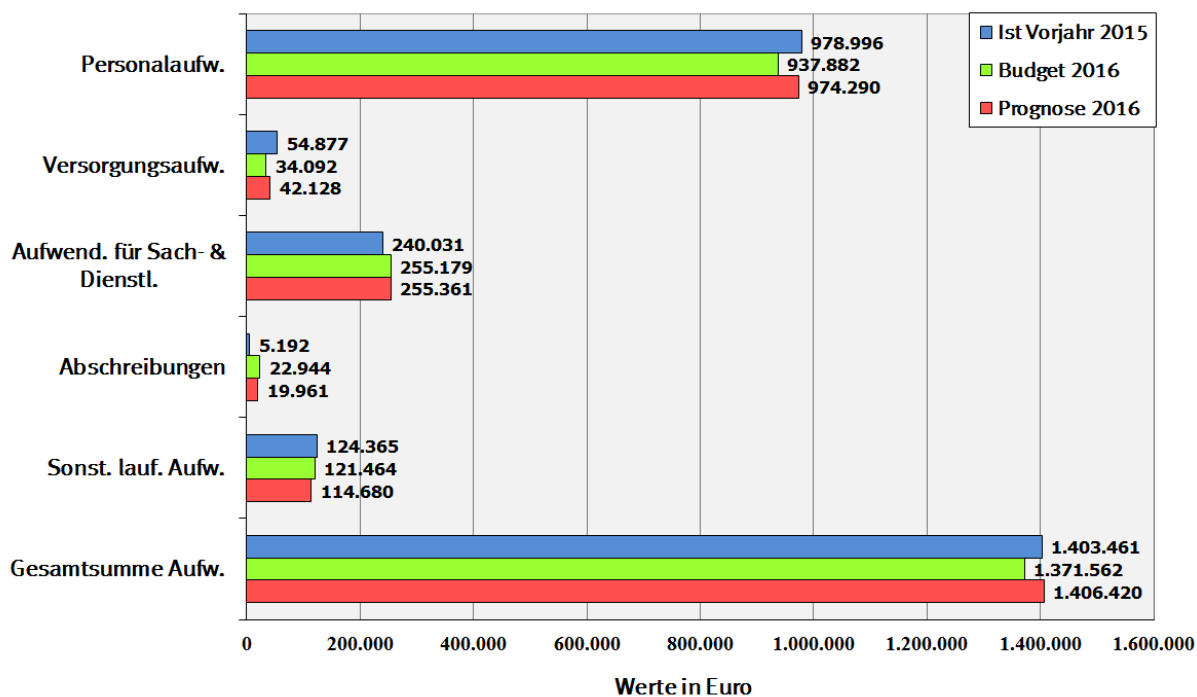
4.8.4 452 - Naturhistorisches Museum

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 452"

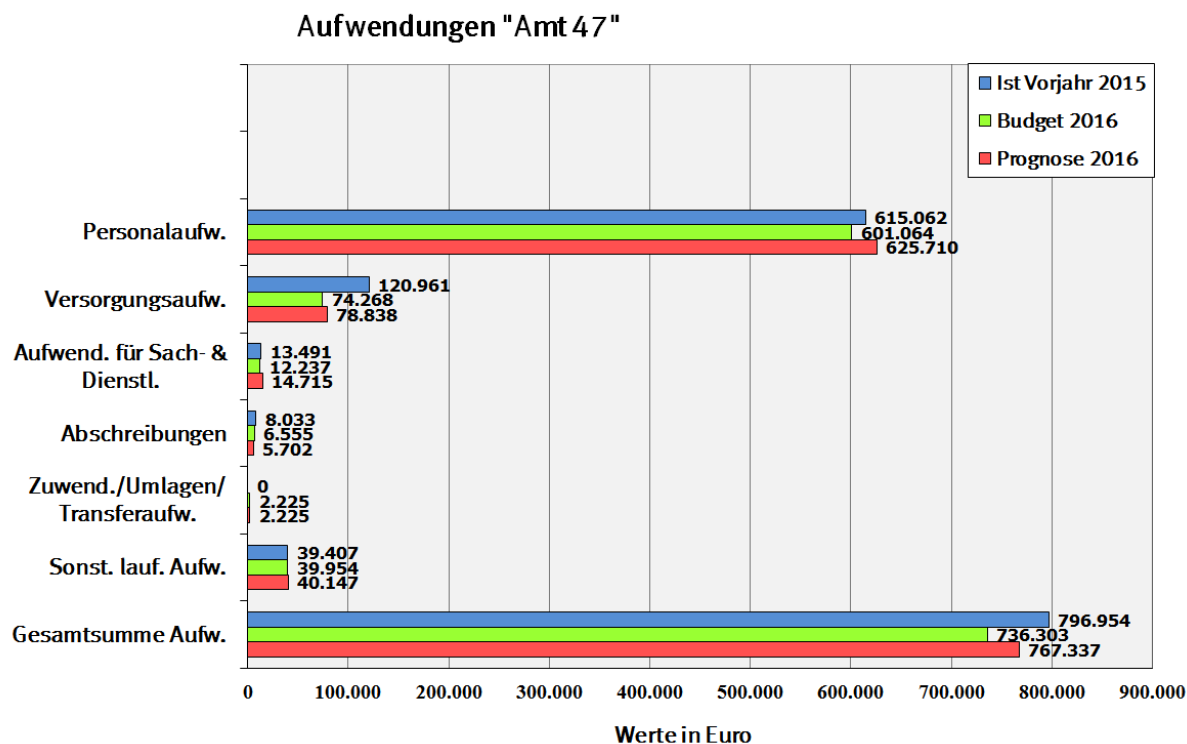
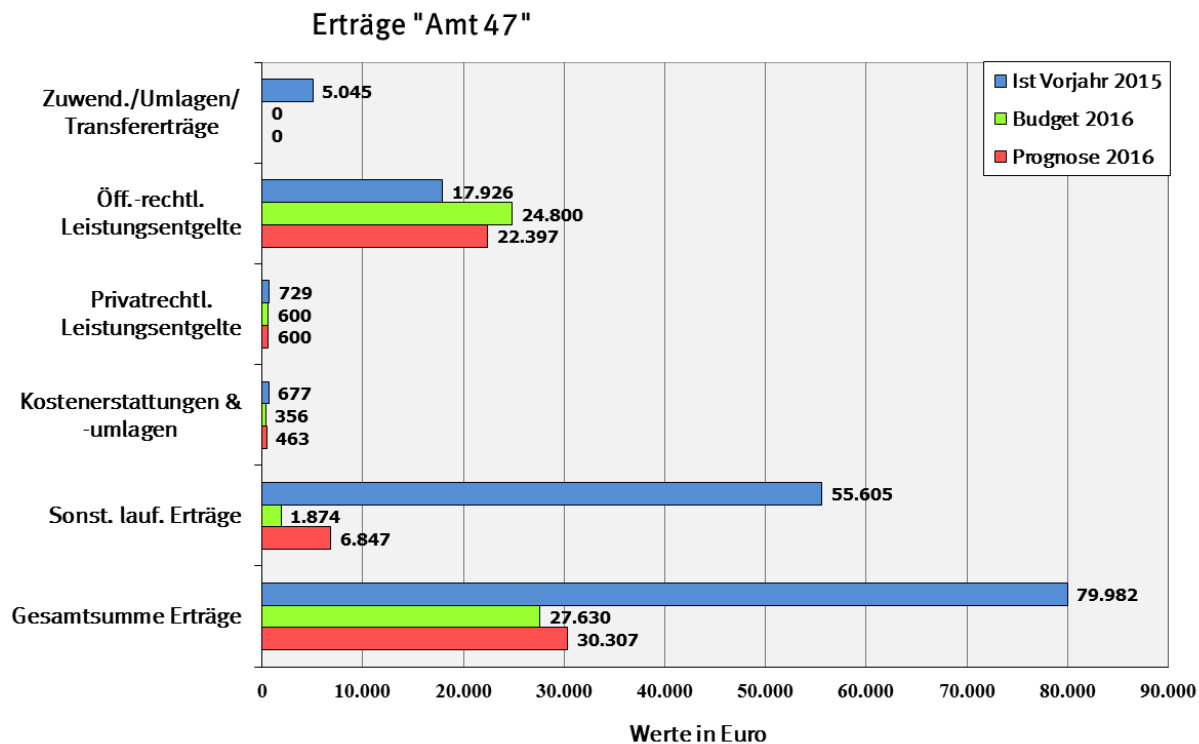


Aufwendungen "Amt 452"



4.8.5 47 - Stadtarchiv

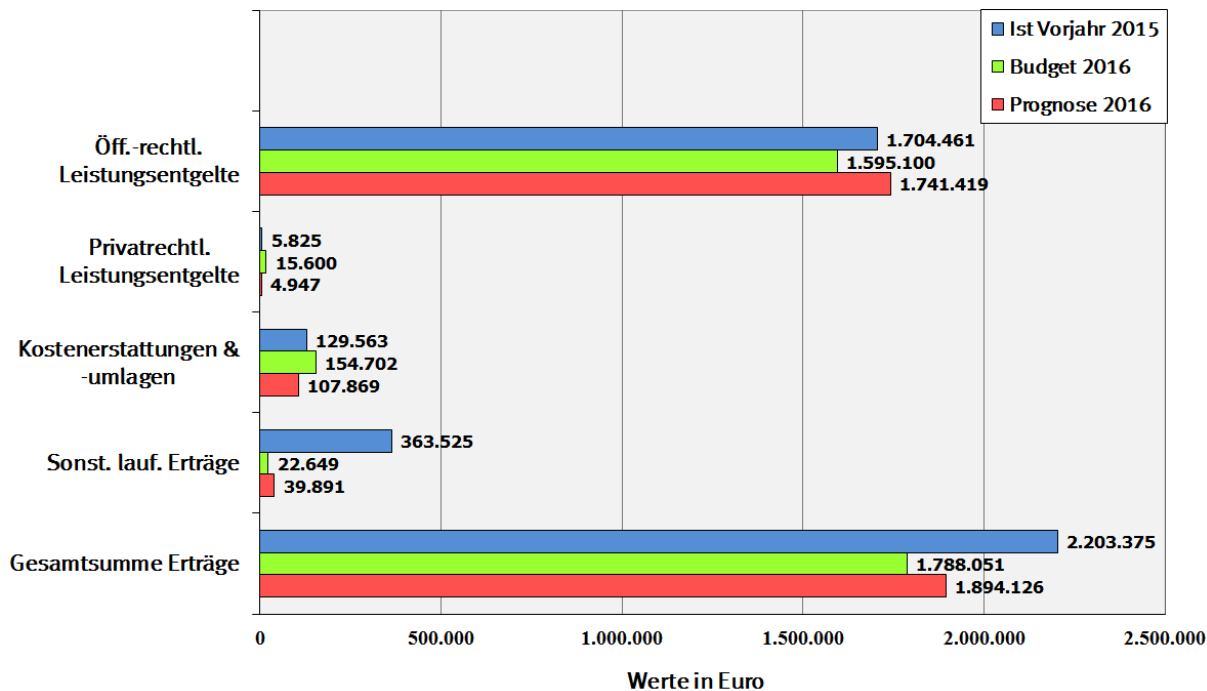
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



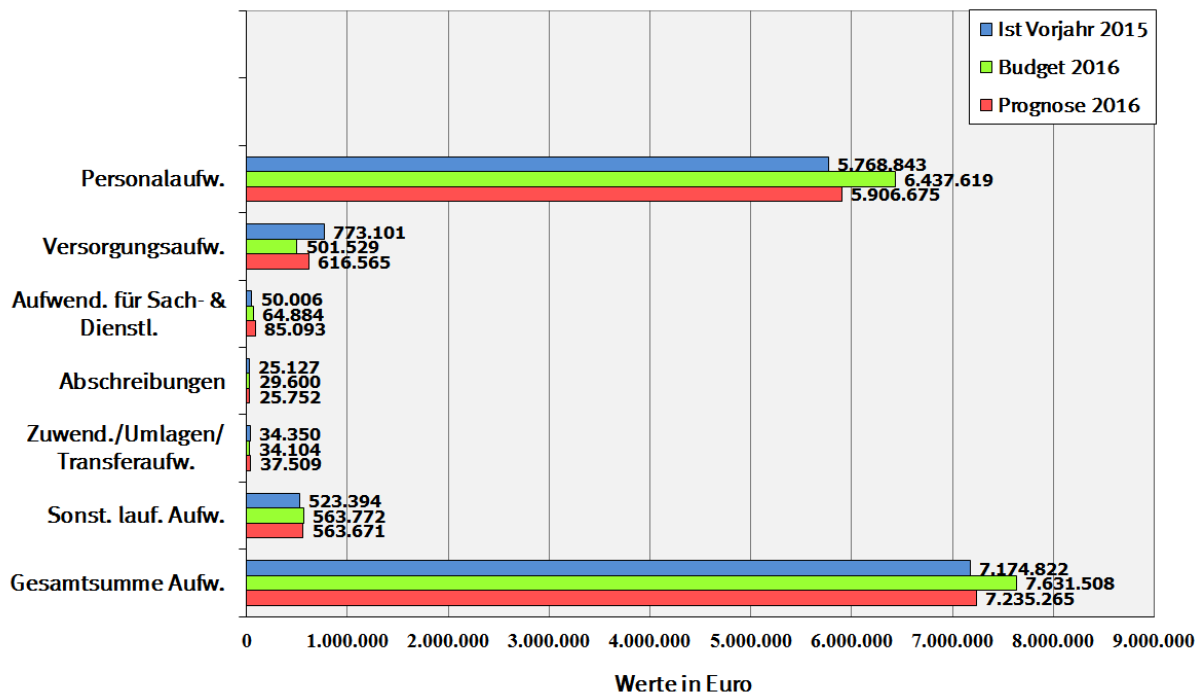
4.8.6 60 – Bauamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 60"



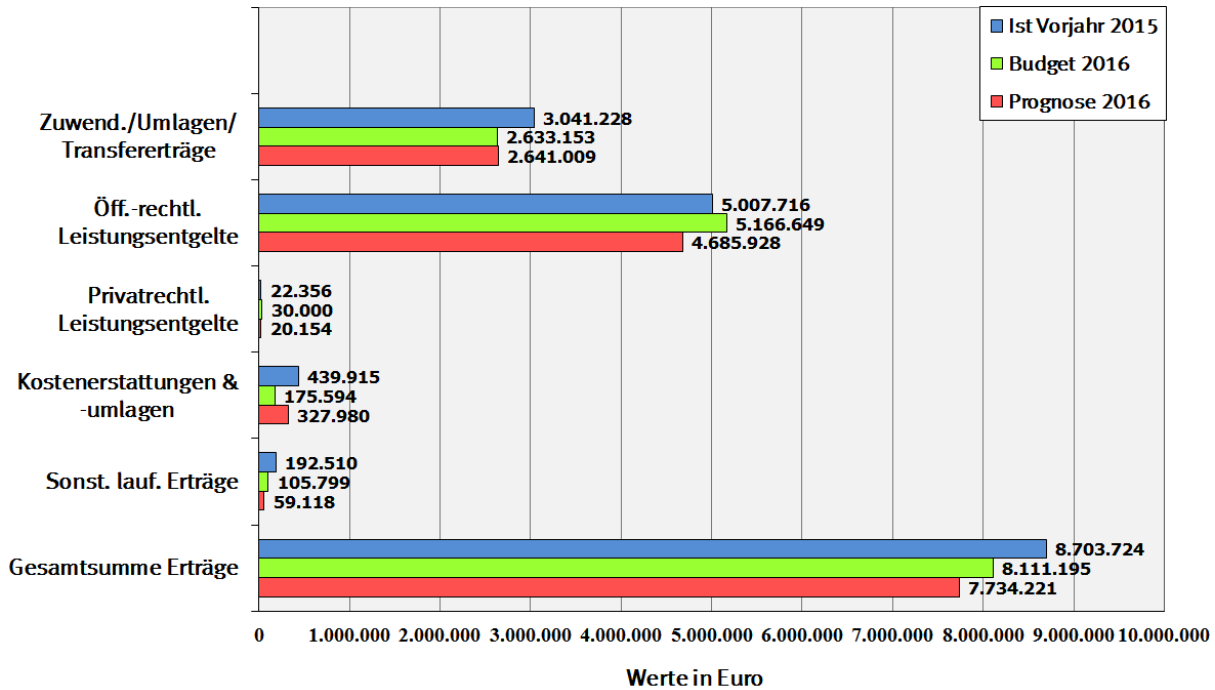
Aufwendungen "Amt 60"



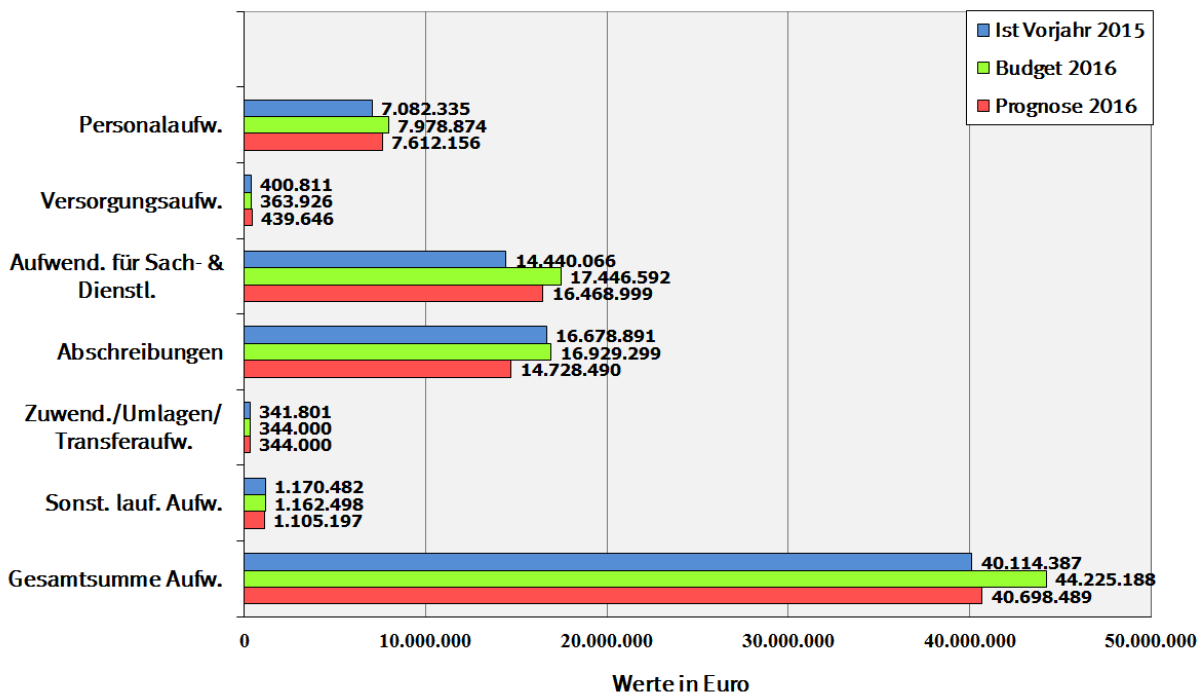
4.8.7 61 - Stadtplanungsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 61"



Aufwendungen "Amt 61"



5 Glossar

Der Finanzcontrollingbericht wird analog zum Ergebnishaushaltsplan in Staffelform aufgestellt. Er weist Aufwendungen und Erträge gegliedert nach Arten in zusammengefassten Haushaltspositionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Im Ergebnishaushalt sind mindestens die folgenden Posten gesondert in der angegebenen Reihenfolge auszuweisen:

Posten 1 (Steuern und ähnliche Abgaben): Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, an der Umsatzsteuer und sonstigen Steuern, z.B. Vergnügungssteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer, Zweitwohnungsabgabe, gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben, z.B. Abgaben von Spielbanken sowie Ausgleichsleistungen vom Land erfasst.

Posten 2 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge): Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B. Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen wie die Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen fallen hierunter.

Allgemeine Umlagen sind Zahlungen, die vom Land oder von anderen ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht.

Posten 3 (Erträge der sozialen Sicherung): Zu den Erträgen der sozialen Sicherung zählen Erträge als der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

Posten 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte): Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Pass- und Genehmigungsgebühren, erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter.

Posten 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte): Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B. bei Verkauf, Mieten

und Pachten, Eintrittsgeldern, sind diese als Erträge hier auszuweisen. Aber auch Erträge aus Erbbaurechtsverhältnissen gehören dazu.

Posten 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage. Dazu zählen jedoch nicht die Umlagen, die von Umlageverbänden zur allgemeinen Finanzierung ihres Haushalts erhoben werden.

Posten 7 (Bestandsveränderungen): Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag. Bestandsveränderungen können sich aus Mengen- und/oder Bewertungsänderungen ergeben, so dass hier auch ggf. ein „negativer Ertrag“ durch eine Verminderung des Bestandes auszuweisen ist.

Posten 8 (aktivierte Eigenleistungen): Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen auch Herstellungskosten darstellen, z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte, usw.

Posten 9 (sonstige laufende Erträge): Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z.B. ordnungsrechtliche Erträge (Buß- und Verwarnungsgelder), Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Mahngebühren und dgl. zu erfassen. Aber auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert) sowie die ertragswirksame Änderung von Bestandskonten gehören dazu. Außerdem fallen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten sowie nicht zahlungswirksame Erträge hierunter.

Posten 11 (Personalaufwendungen): Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen u.a. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Beihilfe-

und sonstigen personenbezogenen Rückstellungen zählen auch zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z.B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

Posten 12 (Versorgungsaufwendungen): Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige ausgeschiedener Beschäftigten, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen, z.B. Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen, zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzlich Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sich die Ansprüche für den Kreis der Versorgungsempfänger verändert haben, z.B. durch Veränderungen der Sterbetafeln, die zur Berechnung der Rückstellungen herangezogen werden.

Posten 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltung, Aufwendungen für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte. Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z.B. für Honorare, die Schülerbeförderung oder für Lernmittel.

Posten 14 u. 15 (Bilanzielle Abschreibungen): Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen. Auch die Abschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie außerplanmäßige Abschreibungen werden hier erfasst.

Posten 16 (Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen): Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Als Transferaufwendungen werden daher z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen u.a., erfasst. Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z.B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

Posten 17 (Aufwendungen der sozialen Sicherung): Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte. Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an

Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) fallen hierunter.

Posten 18 (Sonstige laufende Aufwendungen): Sonstige laufende Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B. für Aus- und Fortbildung, EDV, Versicherungen, Büromaterial, Telefon, Datenübertragungskosten, Reisekosten u.a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge, Wertberichtigungen, Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren, Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, betriebliche Steueraufwendungen und andere sonstige ordentliche Aufwendungen gehören dazu.

Posten 21 (Zinserträge und sonstige Finanzerträge): Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, z.B. Tages- und Festgeldzinsen.

Posten 22 (Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen): Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen. Hierzu gehören nicht die allgemeinen Aufwendungen für den Geldverkehr, z.B. Kontoführungsgebühren.

Posten 25 und 26 (Außerordentliche Erträge und Außerordentliche Aufwendungen): Erträge und Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsablaufs der Gemeinde anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden, werden als außerordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, z.B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke.

Posten 27 (Außerordentliches Ergebnis): Im kaufmännischen Rechnungswesen werden die Begriffe „außerordentliche Erträge" und „außerordentliche Aufwendungen" als „außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" umschrieben. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Dabei ist auf die „Verhältnisse des Einzelfalls" abzustellen. Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen. Es zeigt, inwieweit seltene und ungewöhnliche Vorgänge im Haushaltsjahr aufgetreten sind, die von wesentlicher Bedeutung für die

Gemeinde sind. Es wird damit deutlich, in welchem Umfang ungewöhnliche Vorgänge das Jahresergebnis beeinflussen.

Posten 28 (Jahresergebnis): Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsausgleich wird daran gemessen, sowie die dadurch ausgelöste Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde.